

Gemeinde Kirchdorf aktuell

Dezember
Ausgabe 4/2025



Kultur
die Musikschule tritt
auf

**Kirche und
Soziales**
Fußwallfahrt nach
Landshut

Vereine
der SCK saniert

Vereine
Schießsaison ist
gestartet

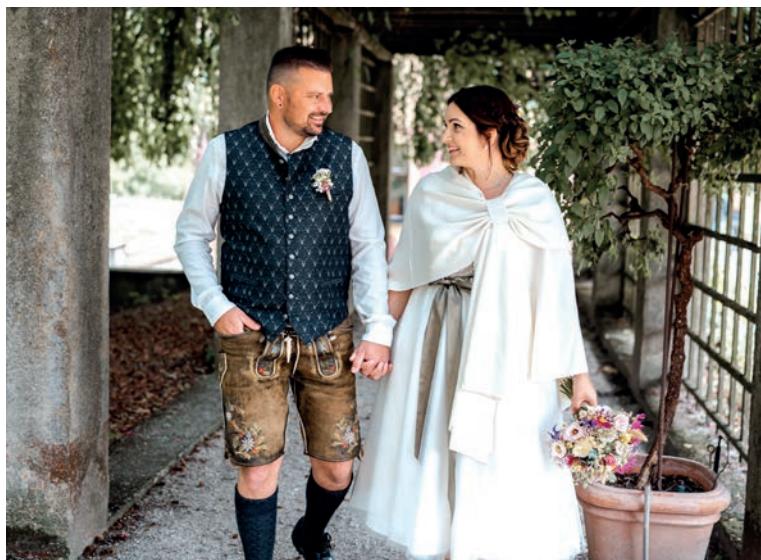
Wir gratulieren ganz herzlich ...



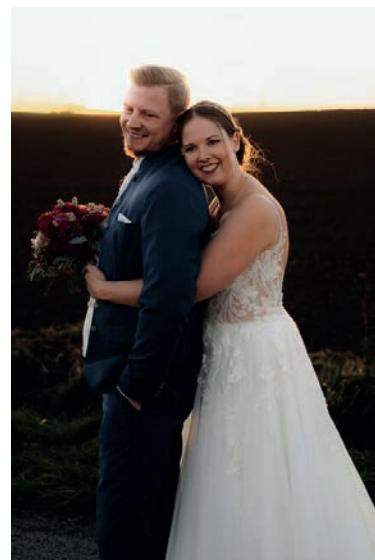
...zur Geburt von Linus Schlerf aus Helfenbrunn am 8. August 2025.



...zur Geburt von Liliana Andre aus Kirchdorf am 1. November 2025.



...zur Hochzeit von Raffael Pelz und Franziska Grünberger aus Helfenbrunn am 22. August 2025.



...zur Hochzeit von Andreas Strobl und Daniela Westermeier aus Helfenbrunn am 23. Oktober 2025.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge für die Gemeindezeitung

an die eMail-Adresse:

redaktion@kirchdorf-amper.de



...zur Diamantenen Hochzeit von Jakob und Hedwig Ackstaller aus Nörting am 22. Oktober 2025



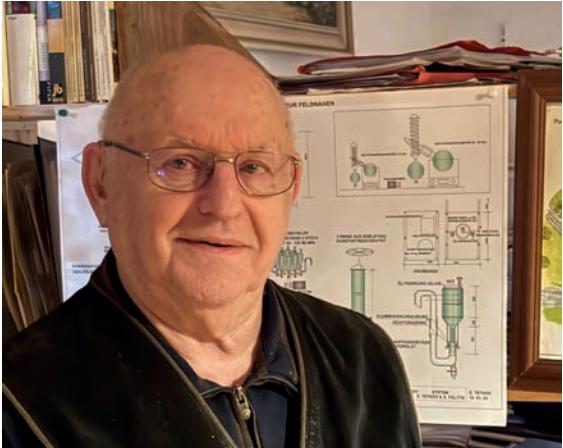
...zur Diamantenen Hochzeit von Anton und Josefine Schuhmann aus Kirchdorf am 22. Oktober 2025



...zum 85. Geburtstag von Wolfgang Dietz aus Nörting am 11. September 2025.



...zum 85. Geburtstag von Liselotte Felgenhauer aus Helfenbrunn am 13. September 2025. Auf dem Foto ist die Jubilarin mit ihrer Tochter Eva und ihrer Enkelin Selina zu sehen.



...zum 85. Geburtstag von Emmerich Tetkov aus Wippenhausen am 12. Oktober 2025.



...zum 95. Geburtstag von Anna Schellhorn aus Nörting am 17. November 2025.



**„Erst eins, dann zwei,
dann drei, dann vier,
dann steht das Christkind
vor der Tür.**

**Und wenn die fünfte Kerze brennt,
dann hast du Weihnachten
verpennt.“**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die meisten von uns werden diesen kleinen Vers kennen.

Die Weihnachtszeit – die „staade Zeit“ – wie man im Volksmund so schön sagt. Für viele von uns vor allem geprägt von noch zu beenden Projekten, Einladungen, Weihnachtsfeiern, Jahreshauptversammlungen, Weihnachtseinkäufen, Plätzchen backen und vielem mehr. Wir müssen uns selbst immer wieder daran erinnern, dass die Zeit der kurzen Tage nicht automatisch eine Zeit der „kurzen Zeit“ für das eigentlich Schöne an der Vorweihnachtszeit sein sollte. Zwischen all diesen Terminen lohnt es sich, bewusst innezuhalten, den Kerzenschein, die Lichter und die besonderen Momente zu genießen.

Um eines zu vermeiden: dass die letzte Zeile des Verses Wirklichkeit wird.

In unserer Gemeinde gab und gibt es über das Jahr viele Gelegenheiten, die einladen, einen Moment innezuhalten. Diese Gelegenheiten haben gerade zur Adventszeit eine besondere Atmosphäre und helfen uns, diese Zeit bewusst zu genießen.

Dazu gehören u.a. der durch die Amperthaler Sänger gestaltete Adventsgottesdienst in Nörting, sowie die Lesung der Heiligen Nacht in der Kirche St. Martin. Ein schöner Christkindlmarkt verwöhnt uns alle mit

zahlreichen Schmankerln, die wir im Kreis unserer Freunde genießen dürfen. Dies und noch viel mehr ist eine Einladung, die Zeit vor Weihnachten wertvoll zu füllen und eine kleine Auszeit von der Hektik des Alltags zu nehmen. Mein besonderer Dank gilt hier all den freiwilligen und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die hinter diesen Veranstaltungen stehen und sie möglich machen. Veranstaltungen und Termine, über die wir Dank der Heimatinfo-App immer bestens informiert werden.

So sehr die Adventszeit hoffentlich unsere Herzen wärmt, bleiben wir in dieser Jahreszeit sicherlich nicht von der Kälte des Winters verschont. Auch wenn Schnee und Eis bei uns mittlerweile keine Dauergäste mehr sind, so ist die kalte Jahreszeit dennoch die Zeit, in der wir, sei es als Fußgänger, Radfahrer oder Autofahrer, zu mehr Vorsicht und Umsicht aufgerufen werden. Wir bitten Sie daher auch diesen Winter wieder um verantwortungsvolle Erfüllung der Streu- und Räumpflicht auf Gehwegen, die der Verantwortung der Anlieger obliegt. Winterliche Straßenverhältnisse erfordern ein umsichtiges und rücksichtsvolles Verhalten von uns allen.

Für den Streu- und Räumdienst der Gemeindestrassen und -wege sorgt der unermüdliche Einsatz unseres Bauhof-Teams. Sie versuchen, bei Alarmierung zügig alle Straßen zu bedienen. Haben Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, bitte Verständnis, wenn es bei der ein oder anderen Nebenstraße zu Verzögerungen kommt. Unser Team sorgt mit vereinten Kräften dafür, dass wir alle gut durch den

Winter kommen. Aber sie können nicht überall sofort und zugleich mit ihren Fahrzeugen vor Ort sein.

Die Vielfalt an alltägliche Aufgaben und Herausforderungen sowie die vielfältigen gesellschaftlichen Ereignisse zeigen, wie vielfältig das Leben in unserer Gemeinde ist und wie viele Bereiche ineinandergreifen, damit wir uns hier wohlfühlen können. Sie machen zugleich sichtbar, dass unsere Gemeinde nicht nur aus Gebäuden, Straßen und Einrichtungen besteht, sondern vor allem aus Menschen, die sich einbringen, Verantwortung übernehmen und gemeinsam Zukunft gestalten. Mit diesem Bewusstsein lohnt sich ein Blick darauf, was uns im vergangenen Jahr als Gemeinschaft bewegte. Ein Jahresrückblick, der uns stolz sein lassen darf, dass wir in unserer Gemeinde auf so viel Engagement zählen können – DANKE!

In diesem Zusammenhang möchte ich mich auch herzlich bei allen bedanken, die an unserer Bürgerversammlung im November teilgenommen haben. Die Bürgerversammlung ist für mich die Gelegenheit, Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, über die Zahlen und Daten aus dem Rathaus und die gemeindliche Entwicklung sowie geplante Projekte für die Zukunft zu informieren.

Für unsere Gemeinde blicke ich zufrieden ins neue Jahr und freue mich auf viele Mitgestalter und engagierte Bürgerinnen und Bürger. Gleichzeitig möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich auch beim amtierenden Gemeinderat für die konstruktive Zusammenarbeit zu bedanken, ebenso bei allen in der Verwaltung, dem Kinderhaus, der

Mittagsbetreuung, sowie dem Reiningsteam, dem Bauhof und allen weiteren Mitwirkenden, die unsere Gemeinde mit ihrem Einsatz und Engagement bereichern.

Ich wünsche Ihnen allen, dass Sie den Zauber der Weihnacht in Ihre Herzen lassen und über die Feiertage Ruhe und Besinnung finden. Schöpfen wir Kraft für ein neues Jahr – ein Jahr, das uns erneut die Möglichkeiten und den Spielraum gibt, es so zu gestalten, wie wir es selbst gefüllt haben möchten.

Frohe Festtage, Gesundheit und ein glückliches neues Jahr!

Ihr Bürgermeister
Uwe Gerlsbeck

Gemeindeverwaltung

Rathausplatz 1 · 85414 Kirchdorf
a. d. Amper
Tel. 08166 6769-0
Fax 08166 6769-33
poststelle@kirchdorf-amper.de
www.kirchdorf-amper.de

Parteiverkehr

Mo – Fr 7:30 – 12:00 Uhr
Do zusätzlich 14:00 – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten des Wertstoffhofs:

freitags 13:00 – 17:00 Uhr
samstags 9:00 – 13:00 Uhr

Die Termine für die Gemeinderatssitzungen sowie weitere Informationen finden Sie auf der Startseite unseres Internetauftritts
www.kirchdorf-amper.de
(Stichwort: Bürgerinformationssystem)

Doppeltes Dienstjubiläum im Kreis des Gemeinde-Teams

Die Gemeinde Kirchdorf durfte kürzlich einer Kollegin aus dem Kinderhaus Ampernest zum Dienstjubiläum gratulieren. Stolze 25 Dienstjahre begleitet Frau Regina Hierhager bereits Kinder durch die Kindergartenjahre. Seit einem Vierteljahrhundert engagiert sie sich mit großem Einsatz und Verlässlichkeit für die Kleinsten unserer Gemeinde. Sie ist dank ihres großen Erfahrungsschatzes ein wertvolles Teammitglied des Kinderhauses und hochgeschätzt.

Ebenfalls zu 25 Dienstjahren durfte der Erste Bürgermeister Uwe Gerlsbeck Frau Evi Stuber gratulieren. Frau Stuber ist seit 2020 ein wertvoller Teil des Rathaus-Teams. Sie ist seit 5 Jahren immer mit einem Lächeln und großem Engagement für unsere Bürgerinnen und Bürger im Bürgerbüro, im Vorräumen und in der Kassenverwaltung tätig. Diesen September vollendete Frau Evi Stuber ihre 25 Dienstjahre als Beamtin und erhielt somit die Ehrenurkunde des Freistaates Bayern überreicht.

Erster Bürgermeister Uwe Gerlsbeck bedankte sich herzlichst bei den beiden Kolleginnen und freut sich auf viele weitere gemeinsame Jahre.



Frau Evi Stuber



Frau Regina Hierhager



*Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern
frohe Weihnachten und
alles Gute fürs neue Jahr 2026!*

lerchl druck
Liebigstraße 32 · 85354 Freising
Telefon: 08161/53 03-0 · info@lerchl-druck.de

www.lerchl-druck.de

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht

Die Gemeinde a.d. Amper sucht für die allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen **am 08.03.2026** engagierte Wahlhelferinnen und Wahlhelfer. Haben Sie Lust, bei der Wahl hinter die Kulissen zu blicken und sich für die Durchführung dieses wichtigen Vorgangs zu engagieren? Bei Interesse registrieren Sie sich bitte über das Bürgerserviceportal auf unserer Internetseite (Stichwort: Meldung als freiwilliger Wahlhelfer). Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihre Unterstützung!

Ablesen der Gartenwasserzähler für die Verbrauchsgebührenabrechnung 2025

Für die Abrechnung der Abwassergebühren benötigt die Gemeinde Kirchdorf a. d. Amper bis zum 31.12.2025 den Zählerstand der Gartenwasserzähler. Alle Verbraucher, die einen Gartenwasserzähler bei der Gemeinde angemeldet haben, bitten wir um baldige Mitteilung des Zählerstandes. Die Mitteilung kann per E-Mail unter: bauamt@kirchdorf-amper.de, persönlich oder telefonisch von Montag bis Donnerstag von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr unter der Telefon-Nr.: 08166/6769-31 oder schriftlich erfolgen (Formulare finden Sie auch im Internet unter www.kirchdorf-amper.de). Wir weisen darauf hin, dass die Zählerstände jährlich abzulesen sind. Liegt die Ablesung ein oder mehrere Jahre zurück, so können wir nur einen anteiligen Verbrauch berücksichtigen. Für jeden Gartenwasserzähler fällt eine Grundgebühr von 3,00 € an. Diese wird auch dann erhoben, wenn der Zählerstand nicht gemeldet wird. Sollte also ein Gartenwasserzähler nicht mehr benötigt werden, bitten wir Sie diesen ebenfalls bis zum 31.12.2025 bei uns abzumelden.

Entsorgungskalender 2026

Der Entsorgungskalender für das kommende Jahr liegt dieser Ausgabe in Papierform bei.

Weitere Exemplare sind im Rathaus erhältlich. Sie können die Übersicht auch über die Internetseite www.entsorgungskalender.com ausdrucken. Sehr praktisch ist der Abfallkalender

als „App“ für Android- und iOS-Geräte, die von der Fa. Heinz Entsorgung GmbH für den Landkreis Freising entwickelt wurde. Sie steht im App Store oder Play Store kostenlos zum Download bereit. In einer übersichtlichen Form informiert sie über die nächsten Entleerungstermine. Zusätzlich

können Sie sich über die persönliche Straßenzuordnung pünktlich an die anstehende Abholung erinnern lassen.



Qualität mit Durchblick

- Beratung ■ Planung ■ Verkauf
- Holz- und Kunststoff-Fenster
- Haus- und Zimmertüren
- Innenausbau ■ Einzelmöbel
- Umbau und Änderung von Möbeln



SCHREINEREI
LACHNER

Oberer Hauptstr. 8 · 85414 Kirchdorf
Telefon: 08166 1388
www.schreinerei-lachner.de
[f/schreinerei-lachner](https://www.facebook.com/schreinerei-lachner)

Änderung bei der Abfallwirtschaft ab 01.01.2026

Verwaltung der Rest- und Biotonnen wird ab 2026 vom Landratsamt Freising übernommen

Mit Beginn des neuen Jahres holt der Landkreis Freising die Bewirtschaftung der Restmüll- und Biotonnen in die Landkreisverwaltung zurück. Diese hoheitliche Aufgabe des Landkreises als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger wurde in den 1970er Jahren gegen Entrichtung einer Verwaltungskostenpauschale auf die Gemeinden übertragen.

In Zukunft wird der Landkreis die Tonnenbewirtschaftung wieder in Eigenregie verwalten. Im Stadtgebiet von Freising fand die Umstellung bereits Anfang 2025 statt, weil die Stadt den Vertrag gekündigt hatte. Ab 1. Januar 2026 ist die Landkreisverwal-



tung für sämtliche kommunalen Behälter für Biomüll und Restabfall im Landkreis Freising zuständig. An- und Abmeldung der Tonnen erfolgen ausschließlich über das Landratsamt, auch die Abfallgebührenbescheide erlässt die Kreisbehörde.

Lediglich die 70 l-Restmüllsäcke werden ab 01.01.2026 aus Gründen der Bürgernähe noch über die Gemeinden gegen Gebühr (5 €/Sack) an den örtlichen Wertstoffhöfen und/oder in den Gemeindeverwaltungen/Bürgerbüros ausgegeben.

**Bitte senden Sie Ihre Beiträge
für die Gemeindezeitung
an die eMail-Adresse:
[redaktion@
kirchdorf-amper.de](mailto:redaktion@kirchdorf-amper.de)**

Keine Annahme von Restmüll auf den Wertstoffhöfen ab 2026

Pressemitteilung des Landratsamts Freising

Ab dem 01.01.2026 besteht im Landkreis Freising keine Abgabemöglichkeit mehr für Restabfälle am Wertstoffhof.

Die kommunale Abfallwirtschaft weist explizit darauf hin, dass dies rechtliche Gründe hat. Überdies hatte die an den Wertstoffhöfen überlassene Menge an Restabfällen derart zugenommen, dass dies nicht mehr mit der ursprünglichen Absicht zu vereinbaren war.

Grundstückseigentümer müssen dafür Sorge tragen, dass ihre Immobilien im Landkreis Freising mit kommunalen Restmüllbehältern in einer ausreichenden Anzahl und Größe ausgestattet sind. Die gewählten Tonnen müssen geeignet sein, regelmäßig am Grundstück anfallende Abfallmengen aufzunehmen zuzüglich

einer Reservekapazität, so dass die Deckel der Behälter stets geschlossen gehalten werden können. Bei Wohnnutzung gibt es ferner eine sog. Mindestanschlusszahl von 15 l für jede Person, die am Grundstück lebt, bei Bioabfällen sind dies 12 l, die pro Person vorgehalten werden müssen. Zugelassene Behältergrößen sind für Restmüll aktuell: 120 l, 240 l und 1.100 l, für Biomüll 120 l und 240 l. Bei vorübergehend mehr Restabfällen sind nach der Abfallwirtschaftssatzung die in gemeindlichen Bürgerräumen und auf Wertstoffhöfen erhältlichen 70 l – Restmüllsäcke (Gebühr 5 €/Sack) zu nutzen.

Bei einmalig größeren Mengen an Restmüll (z.B. bei privaten Entrümplingsaktionen) sind jene Abfälle an der Umlade-Station des Landkreises am Standort der Firma Wurzer in Eitting gegen Abfallgebühren anzuliefern.

An der Umlade-Station sind sog. an-dienungspflichtige Abfälle, auch aus dem sonstigen Herkunftsbereich und für ausgewählte Abfälle auch aus privaten Haushalten des Landkreises Freising gegen Abfallgebühren selbst anzuliefern. Hierzu dürfen wir auf die Homepage des Landkreises Freising verweisen:

Bitte wenden Sie sich für alle Anfragen und Anliegen zu den Anschlusspflichten/Behälteränderungen/Änderungen in den Stammdaten **ab 01.01.2026** ausschließlich an die kommunale Abfallwirtschaft des Landkreises Freising (E-Mail: Abfallwirtschaft@kreis-fs.de, Servicehotline: 08161/600-34170), Ämtergebäude: General-von-Stein-Str. 1, 85356 Freising, 1. Stock.

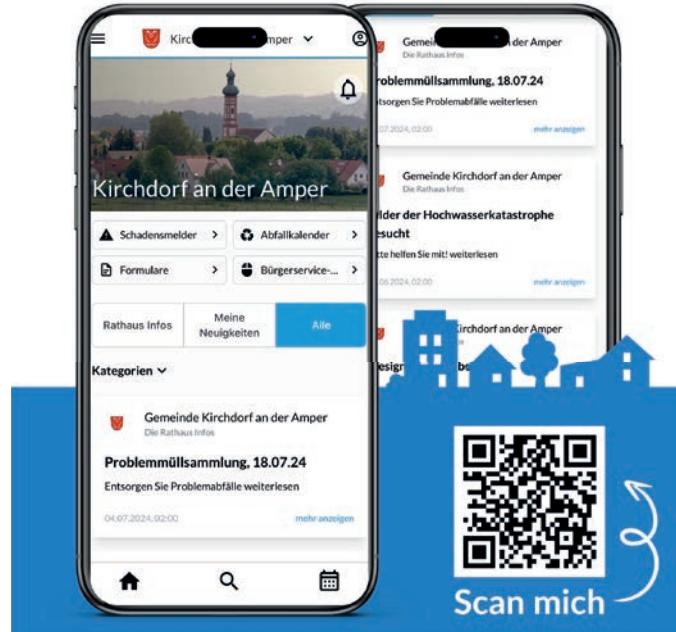


Kirchdorf informiert digital – Heimat-Info App begeistert Bürgerinnen und Bürger

Kirchdorf setzt auf digitalen Bürger-service: Die Heimat-Info App informiert Bürgerinnen und Bürger schnell und direkt. Bereits 1656 Nutzerinnen und Nutzer haben die App installiert und bleiben so auf dem Laufenden. Die App liefert Ihnen Nachrichten aus dem Rathaus, aktuelle Termine, Veranstaltungshinweise und Meldungen aus Vereinen direkt aufs Smartphone oder Tablet. – schnell, kostenlos und ganz ohne Registrierung.

„Mit der Heimat-Info App bieten wir unseren Bürgerinnen und Bürgern eine zeitgemäße, schnelle Information für den Alltag. Alle Nachrichten aus unserer Gemeinde finden Sie ab sofort in der App. Durch das Aktivieren der Glocke bleiben Sie tagesaktuell informiert“, erklärt Bürgermeister Uwe Gerlsbeck.

Neu hinzugekommen ist jetzt auch eine Schadensmelder-Funktion: Von der defekten Straßenlaterne bis zum kaputten Spielplatzgerät können Mängel mit wenigen Klicks direkt an die Verwaltung gemeldet werden.



Auch für Vereine, Einrichtungen und Organisationen eröffnet die App neue Möglichkeiten: Sie können selbst Meldungen einstellen, Veranstaltungen ankündigen und Ihre Mitglieder direkt erreichen. „Wir freuen uns über alle Vereine, die bereits aktiv sind und laden gleichzeitig alle

anderen herzlich ein, die Plattform zu nutzen“, heißt es im Rathaus. Die App „Heimat-Info“ kann über den QR-Code im Mitteilungsblatt oder in den App Stores für iPhones und Android-Smartphones kostenlos heruntergeladen werden. Weitere Informationen unter www.heimat-info.de.



**DEINE
ENERGIE.
UNSER
WERK.**

Wissen, wo die Wärme bleibt

Jetzt anmelden zur Thermografieaktion 2026!

Für Fragen und Anmeldung: Siehe Website oder rufen Sie an!

Freisinger Stadtwerke
Versorgungs-GmbH
Telefon: 08161 183-0
info@freisinger-stadtwerke.de
www.freisinger-stadtwerke.de



**Thermografie-Aktion 2026:
26.01. bis 30.01.2026**

Räum- und Streupflicht zur Winterzeit

Nach der in der Gemeinde Kirchdorf a. d. Amper gültigen Verordnung vom 26.11.2003 sind die Anlieger von Straßen in geschlossener Ortslage verpflichtet, zur Winterzeit die Gehbahnen zu räumen und zu streuen. So weit keine abgegrenzten Gehsteige bestehen, sind die von den Fußgängern benützten Randstreifen der öffentlichen Straßen in sicherem Zustand zu halten.

Die Freihaltung sollte an Werktagen ab 7:00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8:00 Uhr vorgenommen werden. Die Sicherungsmaßnahmen sind bis 20:00 Uhr so oft



Foto: Richard Duijnstee – Pixabay

zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist.

Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen und Hydranten sind bei der Räumung freizuhalten.

Um die Sicherheit aller Gemeindebürger zu gewährleisten, bitten wir Sie, in den Wintermonaten die Gehwegbereiche für Fußgänger zu sichern und die Fahrbahnen für die Räum- und Streufahrzeuge freizuhalten.

Wir weisen Sie darauf hin, dass die Gemeinde den Winterdienst für Stichstraßen nicht mehr vornehmen kann, wenn die Zufahrt durch parkende Fahrzeuge behindert wird.

Aktion „Saubere Landschaft“

Auch 2026 wird die Gemeinde Kirchdorf/A. die Aktion „Saubere Landschaft“ durchführen. Als Termin wurde **Samstag, 28. März 2026** festgelegt.

Vorankündigung Baum- und Strauchschnitt

An den beiden Samstagen, **7. und 14. März 2026** kann wieder Baum- und Strauchschnitt abgegeben werden.

Weitere Informationen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Nachrichten aus dem Standesamt (soweit der Veröffentlichung zugestimmt wurde)

Geburten

- 03.08.25 Moch Nora, Kirchdorf
- 08.08.25 Schlerf Linus, Helfenbrunn
- 09.09.25 Eichler Chiara, Kirchdorf
- 17.09.25 Puchinger Lena, Kirchdorf
- 22.10.25 Brandl Emma, Hirschbach
- 24.10.25 Dalipovski Bora, Kirchdorf
- 01.11.25 Andre Liliana, Kirchdorf

Hochzeiten

- 22.08.25 Pelz Raffael und Grünberger Franziska, Helfenbrunn
- 02.10.25 Steyrer Maximilian und Bachnick Veronika, Helfenbrunn
- 10.10.25 Cucuan Denis und Bot Ioana-Georgiana, Nörting
- 23.10.25 Strobl Andreas und Westermeier Daniela,

Helfenbrunn

Goldene Hochzeit

- 29.08.25 Schott Josef und Maria, Helfenbrunn
- 10.09.25 Hörmansperger Ludwig und Theresia, Kirchdorf

Diamantene Hochzeit

- 22.10.25 Schuhmann Anton und Josefine, Kirchdorf
- 22.10.25 Ackstaller Jakob und Hedwig, Nörting

Sterbefälle

- 16.08.25 Englmann Josef, Kirchdorf
- 20.08.25 Dr. Wendl Georg, Kirchdorf
- 19.10.25 Vogler Magdalena, Helfenbrunn
- 27.10.25 Gamperl Franz-Josef, Hirschbach

Tempo 30 für mehr Lebensqualität in Kirchdorf



Kirchdorf setzt ein klares Signal - allen voran der Erste Bürgermeister Uwe Gerlsbeck, der sich Ende September mit einer Auftaktveranstaltung am Kirchdorfer Rathausplatz für die Umsetzung von Tempo 30 innerorts auf der Staatsstraße 2054 stark machte.

Dank einer neuen Rechtslage wird Gemeinden mehr Handlungsspielraum zur Umsetzung von Tempo 30 auf übergeordneten Straßen, wie der St. 2054, die viele Gemeinden im Amperthal durchzieht, eingeräumt. Was in anderen Bundesländern bereits gängige Praxis ist, stellt bayerische Gemeinden noch vor große Probleme.

Mit der Drosselung auf Tempo 30 soll die stark befahrene Straße entschärft

und die Lebensqualität im Ort spürbar verbessert werden.

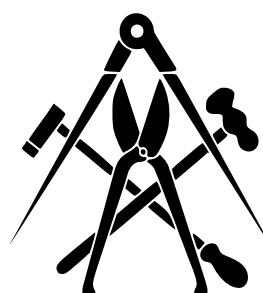
Weniger Lärm und mehr Sicherheit sind die zentralen Ziele, die an der Veranstaltung deutlich kundgetan wurden. Neben den Bürgermeistern aus den ebenfalls von der St. 2054 durchzogenen Gemeinden waren einige Bürgerinnen und Bürger aus Kirchdorf sowie Allerhausen zu Gast. Allesamt Befürworter einer Verkehrsbeschränkung.

Der geladene Verkehrsrechtler Dr. Hubertus Baumeister gab in einem Vortrag einen ersten Einblick in die rechtlichen Grundlagen zum Thema Tempo 30.

Dass eine Umsetzung von Tempo 30 eine enorme Verbesserung der Si-

cherheit bedeutet, veranschaulichte ein Modell, welches auf dem Rathausplatz aufgebaut wurde. An dem Punkt, an dem ein Auto mit Tempo 30 zum Stehen kommt, beginnt für ein Auto mit Tempo 50 gerade mal der Bremsweg (Bild: grün: Reaktionsweg// rot: Bremsweg// Linie oben für Tempo 30, unten für Tempo 50)

Die Initiative Tempo 30 ist ein Gemeinschaftsprojekt aus team Red, der MIA und der ILE Ampertal. Informationen rund um das team Red und das Mobilitätsmanagement der MIA Region finden Sie unter: <https://www.team-red.net>, <https://isarregion.eu/mia>



SPENGLEREI — THOMAS — STEININGER

Kirchdorf a. d. Amper • Tel.: 0 81 66 / 99 28 35

Schülerehrung in Kirchdorf a.d. Amper beim Schuhbauers Oberwirt

Dieses Jahr in einer etwas kleineren Runde, gratulierte der 1. Bürgermeister Herr Uwe Gerlsbeck am 25.September 2025 den Schülerinnen und Schülern, die in Ihrem Abschlusszeugnis einen Einerschnitt aufweisen konnten. Das Spektrum der Abschlüsse war ganz verschieden, vom Realschulabschluss bis zum Abitur oder Bachelor. Der Rathauschef übergab Ihnen ein kleines Geschenk und wünschte allen eine gute und erfolgreiche Zukunft.



(v.l.) Marina Schneider, Uwe Gerlsbeck, und Marlene Popp. Nicht auf dem Foto: David Nierhaus, Luca Grundbuchner, Benedikt Reiss)

Sitzungstermine 2026

Die Sitzungstermine des Gemeinderats der Gemeinde Kirchdorf a. d. Amper wurden wie folgt festgelegt: 13.01. / 10.02. / 17.03. / 21.04. / 05.05 (Konstituierende Sitzung) / 19.05. / 16.06. / 07.07. / 28.07. / 15.09. / 13.10. / 10.11. / 08.12.26.

Die Sitzungen finden jeweils um 19:30 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Kirchdorf (Obergeschoss) statt. Sie sind öffentlich, meist jedoch mit einem nichtöffentlichen Teil.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen wird mit Angabe von Ort und Zeit der Sitzung durch Anschlag an den gemeindlichen Anschlagtafeln bekannt gegeben.

Anträge, die in der Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen und ausreichend zu begründen. Sie müssen spätestens sieben Tage vor der Sitzung des Gemeinderates im Rathaus abgegeben werden.

Kostenlose Christbaum- annahme



An den beiden Samstagen, **10. und 17. Januar 2026** geben wir Ihnen wieder die Möglichkeit, Ihren Christbaum kostenlos am Wertstoffhof Kirchdorf abzugeben. Die Annahme erfolgt zu den regulären Öffnungszeiten (9 – 13 Uhr). Bitte beachten Sie, dass nur Bäume ohne Schmuck oder Lametta angenommen werden.

**Dipl.-Kaufmann
Albert Ackstaller
Steuerberater**

Freisinger Straße 2 · Nörting
85414 Kirchdorf
E-Mail: aackstaller@stb-ackstaller.de

Tel. 0 81 66/9 96 87 20
Fax 0 81 66/9 96 87 15
www.stb-ackstaller.de

Bericht aus der Bürgerversammlung – ein Auszug aus dem Protokoll

In diesem Jahr lud Erster Bürgermeister Uwe Gerlsbeck zur Bürgerversammlung in das Schützenheim nach Nörting ein.

Gut 70 Bürgerinnen und Bürger fanden sich ein, um sich über das vergangene Jahr Bericht erstatten zu lassen. Nach der Begrüßung der anwesenden Gemeinderäte, der Mitarbeitenden der Verwaltung und der anwesenden Gäste dankte er dem Schützenverein für die Bereitstellung des Veranstaltungsräums.

Zu Beginn stellte er die aktuellen Zahlen des Einwohnermeldeamts vor und gab einen Überblick über die demografische Entwicklung der Gemeinde.

Im Rechenschaftsbericht machte er deutlich, dass die finanzielle Lage weiterhin angespannt ist. Sinkende Gewerbesteuereinnahmen und unklare Entscheidungen übergeordneter Ebenen – insbesondere bei der Kreisumlage – erschweren eine verlässliche Planung.

Trotz dieser Herausforderungen wurden im vergangenen Jahr viele Projekte umgesetzt. Dazu zählen Verbesserungen im öffentlichen Raum sowie umfangreiche Investitionen im Kinderhaus, um Qualität, Sicherheit und Ausstattung weiter zu stärken. Die steigenden Personalkosten hängen auch mit dem bewusst hohen Betreuungsschlüssel zusammen, der die gute pädagogische Arbeit ermöglicht.

Abgeschlossen wurde die Sanierung des gemeindlichen Friedhofs, die zu einer deutlichen Aufwertung geführt hat. Auch im kirchlichen Bereich ste-



hen wichtige Maßnahmen an, darunter ein geplanter barrierefreier Zugang zur Nörtlinger Kirche.

Als große Pflichtaufgaben nannte der Bürgermeister den Ausbau der Ganztagssbetreuung an der Grundschule, die Straßenunterhaltung sowie die Modernisierung der Kläranlage. Die erneuerte Technik macht künftig eine schrittweise Anpassung der Abwassergebühren notwendig. In Kürze beginnt zudem der Ausbau des Forstwegs im Bergholz. Für das ehrenamtliche Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger sprach der Bürgermeister besonderen Dank aus.

Beim Glasfaserausbau wurde die Gemeinde erfolgreich in ein Förderprogramm aufgenommen; ein genauer Zeitplan steht jedoch noch aus. Verzögerungen gibt es hingegen beim Radweg von Nörting nach Aufham, da noch Grundstückszustimmungen fehlen.

Zum Abschluss informierte der Bürgermeister über den laufenden Vitalitätscheck im Rahmen der Integrier-

ten Ländlichen Entwicklung (ILE). Die Ergebnisse werden im kommenden Jahr vorgestellt und sollen als Grundlage für künftige Entscheidungen dienen.

Der Bürgermeister dankte allen Anwesenden für ihr Interesse und erinnerte an die bevorstehenden Kommunalwahlen. Freiwillige Wahlhelferinnen und Wahlhelfer können sich jederzeit im Rathaus melden.

Mit sicherer Hand und klaren Erläuterungen präsentierte der Ortschef die zahlreichen Themen des Jahres 2025. Nach dem gut zweistündigen Rückblick und einem Ausblick auf die kommenden Projekte hatten die Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit zu einer kurzen Fragerunde, bevor der Ortschef die Bürgerversammlung schloss.

**Wir wünschen
Ihnen frohe Festtage!**

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Ein besinnliches Weihnachtsfest und ein
glückliches, gesundes und erfolgreiches
Jahr 2026.

Ihre Freisinger Bank

Freisinger Bank
Volksbank-Raiffeisenbank



**Freisinger
Bestattungshaus**

2x in Freising
1x in Hallbergmoos



Anton Wimmer



Oliver Wolfhard



Kamergasse 2 · 85354 Freising
Wippenhauser Straße 1 · 85354 Freising
Theresienstraße 39 · 85399 Hallbergmoos

081 61/910 47 14 (jederzeit erreichbar)

info@freisinger-bestattungshaus.de · www.freisinger-bestattungshaus.de

Jogger und Wanderer nach Hirschbach

Wie unschwer zu erkennen ist, ist die dunkle Jahreszeit wieder da. Leider kommt es jetzt auch immer wieder zu überraschenden Begegnungen. Jogger oder Wanderer, die in vorzugsweise dunkler Bekleidung und ohne Beleuchtung unterwegs sind, gefährden sich und andere. Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass die Personen oft erst in letzter Sekunde zu erkennen sind.

Wir, besonders die von und nach Hirschbach unterwegs sind, möchten alle Sportler, die auf der Straße unterwegs sind, bitten entweder Kleidung mit Reflektoren zu tragen oder besser eine Beleuchtung mit sich zu führen.

Hans Springer

HILFE FÜR ALTERBACHER AMPHIBIEN GESUCHT

Im Frühling brauchen unsere Amphibien für ein paar Wochen Ihre Hilfe beim Überqueren der Straßen.

ALLE SIND WILLKOMMEN
KEINE VORERFAHRUNG NÖTIG

Melden Sie sich gerne:

Untere Naturschutzbehörde Freising
tobias.meyer@kreis-fs.de
08161 600 34216

Rentenberatung

Die Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd bietet im Landratsamt Freising (Raum 601, Neubau 1. Stock) Landshuter Str. 31, 85356 Freising an einem Mittwoch im Monat zusätzliche Beratungstermine in Rentenfragen an.

Die nächsten Sprechstunden für 2026 sind 11.03. / .11.02. / .21.01. sowie 15.04.26.

Termine können unter der 0800 1000 48015 gebucht werden.

Halten Sie hierfür unbedingt Ihre Sozialversicherungsnummer bereit.

Zum Termin bringen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen und Ihren gültigen Personalausweis bzw. Reisepass mit.

Landwirtschaftliche Alterskasse

Der Bayerische Bauernverband (BBV) bietet kostenlose Rentenberatungen für alle Personen an, die in die landwirtschaftliche Alterskasse eingezahlt haben oder aktuell einzahlen. Zur Deutschen Rentenversicherung berät der Bayerische Bauernverband nicht. Für die Inanspruchnahme dieser Rentenberatung ist keine Mitgliedschaft im Bayerischen Bauernverband erforderlich.

Bayerischer Bauernverband
Geschäftsstelle Erding/Freising
Dr.-Ulrich-Weg 3 - 85435 Erding
Tel. 08122-94539-0
Fax 08122-94539-119
E-Mail: Erding-Freising@Bayerischer-BauernVerband.de
www.BayerischerBauernVerband.de



**HILFE FÜR
ALTERBACHER
AMPHIBIEN GESUCHT**

Im Frühling brauchen unsere Amphibien für ein paar Wochen Ihre Hilfe beim Überqueren der Straßen.

ALLE SIND WILLKOMMEN
KEINE VORERFAHRUNG NÖTIG

Melden Sie sich gerne:
Untere Naturschutzbehörde Freising
tobias.meyer@kreis-fs.de
08161 600 34216

Bürgermeister informiert

Der Sozialkreis hat zur „Bürgerversammlung für Senioren“ geladen. Mittlerweile ist es schon beinahe selbstverständlich geworden, dass der Bürgermeister einmal im Jahr die ältere Bevölkerung über aktuelle Themen der Gemeinde informiert. Mehr als fünfzig interessierte Bürgerinnen und Bürger haben sich im Schützenstüberl Wippenhausen eingefunden und warteten nach Kaffee und Kuchen gespannt auf die Neuigkeiten aus dem Rathaus. Nachdem Bürgermeister Gerlsbeck seinen Bericht vorgestellt hatte, wurden ihm noch einige Fragen gestellt, welche er gerne beantwortet hat. Gut informiert endete der Seniorennachmittag mit einer kleinen Brotzeit.

Wir bedanken uns bei Bürgermeister Gerlsbeck für die Information aus dem Rathaus sowie bei Helmut Wildgruber für die Gastfreundschaft im Schützenstüberl.

Alle älteren Mitbürger sind bei unseren Veranstaltungen herzlich willkommen.

Elisabeth Hörand, Sozialkreis



**WESTERMEIER
BAUUNTERNEHMUNG**
www.westermeier-bau.de

Ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr
wünschen wir all unseren Kunden,
Freunden und Bekannten!

Dorfstr. 14
85414 Nörting
T: 08166-7401
F: 08166-6136

Herzerwärmendes Gruseln

Auch dieses Jahr sind viele Besucher zu der Familie Bauer in Kirchdorf zu ihren Monsterchen zum Gruseln gekommen. Dieses Jahr hatten die Monsterchen für die Freisinger Wärmetube Mensch Sein e.V. sich mal wieder richtig ins Zeug gelegt. Als sie dann das Ergebnis von 655,68€ gezählt haben, war die Gruselbande vor Freude kaum zu bändigen. Sie versprachen für nächstes Jahr noch

mehr zu proben, um die zahlreichen Besucher noch mehr zum Erstaunen zu bringen. Auch die Familie Bauer möchte sich herzlichst bei allen, die vorbeigeschaut und fleißig gespendet haben, bedanken. Es ist jedes Jahr eine Freude, die Gesichter der Kinder wie der Erwachsenen zu sehen, die Spaß am Gruseln haben. Wir sind stolz, dass auch dieses Jahr unsere Spendenaktion ein Riesenerfolg

war und wir mit dieser Summe Menschen unterstützen können, so dass sie einen Ort haben, an dem sie Wärme und Fürsorge bekommen. Auch nächstes Jahr wird wieder für einen guten Zweck gegruselt. Wir hoffen, dass unsere Aktion wieder zahlreich von allen unterstützt wird. Die Familie Bauer und ihre Monsterchen wünschen bis dahin eine schöne und gesunde Zeit.

Familie Bauer



ZIMMEREI
ILDGRUBER
RICHARD

Tel.: 08166 - 9969900

Fax: 08166 - 9969901

Mobil: 0171 - 6958775

Email: zimmerei-wildgruber@t-online.de

Dorfackerstraße 6
85414 Helfenbrunn



1-Zimmer Wohnungen noch frei - Jetzt Termin vereinbaren!

Unsere zubuchbaren Leistungen:

- Reinigungsservice
- Wäschесervice
- Einkaufsservice
- Hausmeisterservice
- Freizeitaktivitäten
- Fahrten zu Ärzten
- Mahlzeiten im Gemeinschaftsraum

Münchner Straße 8, 85414 Nörting

- 📞 **Termin unter 08166 6719960**
- ✉️ **kontakt@wohnenimampertal.de**
- 🌐 **www.wohnenimampertal.de**

Schlussakkord nach 35 Jahren Musikschul-Leitung: Unvergesslicher Abschied für Karin Schlagintweit

Keine Musikschule hier? Dann mach' ich eine! So oder ähnlich musste die frisch gebackene Musikpädagogin Karin Schlagintweit gedacht haben, als sie Ende der achtziger Jahre an der Grundschule Kranzberg Blockflötenunterricht gab. Gesagt, getan: 1990 gründete sie die Musikschule Ampertal, vormals Musikschule Kranzberg. Aus der ursprünglichen Schwangerschaftsvertretung wurde nach und nach eine unverzichtbare Bildungseinrichtung, die Schlagintweit seither in ihrer ganz eigenen Art führte – mit immer neuen Ideen, Rhythmen, Motiven und Melodien. Jetzt, nach 35 Jahren hat sie ihre Partitur geschlossen und den Dirigierstab übergeben.

Den strahlenden Schlussakkord zum Abschied in den Ruhestand lieferten jedoch andere. Josef Lerchl, Gemeinderat und 3. Bürgermeister von Altershausen hatte zusammen mit Schlagintweits Kolleginnen Katharina Hintermaier und Karin Büscher eine Überraschungsfeier organisiert und orchestriert. Etwas ungewöhnlich war vielleicht, dass sie ihre letzte Mitgliederversammlung im Feuerwehrhaus von Leonhardsbuch abhalten sollte. Dass dies mit dem streng geheimen Plan einer großen Feier zusammenhing, ahnte sie aber nicht.

Entsprechend überrascht war Schlagintweit von den unvergesslichen Szenen und Eindrücken, die sie nach der Sitzung erwarteten. Nachdem ihr die anwesenden Bürgermeister und einige Gemeinderäte der fünf Trägergemeinden nach 35 Jahren Leitung einer angesehenen Bildungseinrichtung noch eher förmlich gedankt und zum Abschied gratuliert hatten, ging es erst richtig los. Draußen war Blasmusik zu hören, die immer näher kam. Angeführt vom Jugendblasorchester Hohenkammer, das Schlagintweit einst mitgegründet hatte, kam ein Festzug von rund 130 fröhlich Feiernden die abgesperrte Straße herunter. Alle hatten mit ihr in den letzten Jahrzehnten irgendwie zu tun: ob

als Lehrer, Schüler oder Eltern, als Politiker, Schulleiter oder Hausmeister. Alle waren gekommen, um diesen besonderen Tag mit ihr zu feiern, sie zu ehren und ihr für ihren unermüdlichen Einsatz zu danken – oder auch nur, um sie noch einmal zu treffen.

Zum Programm gehörten an dem warmen Sommerabend natürlich viel Livemusik, gutes Essen, leckere Kuchen und viele Reden, in denen fast kein Detail aus der Geschichte der Musikschule fehlte. Um Wiederholungen zu vermeiden, blieb Schlagintweit nichts übrig, als ihr eigenes Manuskript zu verwerfen. Stattdessen erzählte sie munter geschichtliche Details aus dem Stegreif respektive Nähkästchen. Amüsiert bis gerührt hörten ihr die vielen Gäste zu und belohnten sie schließlich mit Standing Ovations.

Begonnen hatte alles 1990. Unterstützt durch den damaligen Schulleiter der Grundschule, Hans Katzenbogner, gründete Schlagintweit zunächst die Musikschule Kranzberg als eingetragenen Verein. Mit Esprit und Fantasie prägte sie das pädagogische Profil der Schule: nahbar, begeisternd, motivierend – und füllte damit eine Lücke im schulischen Bildungssystem: den Instrumentalunterricht. Dafür musste sie aber auch hartnä-





ckige Überzeugungsarbeit bei Bürgermeistern und Gemeinderäten leisten. Denn kaum eine Kommune im ländlichen Raum leistet sich so ohne weiteres scheinbar überflüssige freiwillige Leistungen wie eine Musikschule. Schlagintweit aber wurde nie müde, den unschätzbaren Wert musikalischer Bildung für die individuelle Entwicklung aber auch für Kultur und Gemeinschaft am Ort zu betonen. So gelang es ihr, nach und nach weitere vier Gemeinden im Ampertal vom Beitritt zu überzeugen und den Einzugsbereich der Musikschule zu erweitern. Stets achtete sie dabei auf eine solide Finanzierung durch die Trägergemeinden und den Verband

deutscher Musikschulen. Der Erfolg: Heute unterrichten an der Musikschule Ampertal über 30 Lehrkräfte bis zu 650 Schüler aus dem westlichen Landkreis Freising.

Zum Ende des Schuljahres trat die unermüdliche Taktgeberin in den Ruhestand. Und zu ihrer besonderen Verabschiedung versammelten sich zahlreiche Bürgermeister: Alle aktuellen Rathauschefs waren anwesend: Martin Vaas (Allershausen), Mario Berti (Hohenkammer), Hermann Hammerl (Kranzberg), Johann Daniel (Paunzhausen) und Uwe Gerlsbeck (Kirchdorf an der Amper). Besonders freute sich Schlagintweit über den Besuch und die Rede des Freisinger Landrats Helmut Petz sowie dreier ehemaliger Bürgermeister: Rupert Popp (Allershausen), Johann Stegmair (Hohenkammer) und Robert Scholz (Kranzberg). Sie alle drückten ihre Wertschätzung aus und machten deutlich, welch großartige Leistung die Neu-Ruheständlerin in ihrem Arbeitsleben erbracht hatte.

Besonders wichtig war der scheidende Schulleiterin, die Musikschule vor ihrem Abschied gut und zukunftsfähig aufzustellen. Erreicht hat sie das mit einer angepassten, deutlich höheren finanziellen Unterstützung durch die Gemeinden, mit der Auswahl ihrer verdienten Mitarbeiterin Katharina Hintermair als Nachfolgerin sowie durch die Bildung eines neuen Vorstands des Vereins. Erster Vorsitzender ist Josef Lerchl aus Allershausen, zweiter und dritter Vorsitzender sind Marina Brandstetter aus Hohenkammer und Hermann Hammerl aus Kranzberg.

Darüber ging für Karin Schlagintweit ein weiterer Wunsch in Erfüllung: Die Mitgliederversammlung der Musikschule hat sie zum stimmberechtigten Ehrenmitglied ernannt. Sie kann weiterhin mitentscheiden, beratend zur Seite stehen und aus der Nähe erleben, wie Ihr Lebenswerk, mit dem sie unzähligen Kindern den Weg zur Musik bereitet hat, weiter gedeiht.

Katharina Hintermair

HERZLICH · EHRLICH · NORMAL

HairDome
KIRCHDORF

*Wir
freuen uns
auf Sie!*

IM GRIES 9 · KIRCHDORF
 ☎ 0 81 66 / 99 89 079 · WWW.HAIR-DOME.DE

[Facebook](#) [Instagram](#)

Musikschule Ampertal neu aufgestellt

Am 18. Juli, als die Gründerin und Leiterin der Musikschule Ampertal, Karin Schlagintweit in den Ruhestand verabschiedet wurde, war das nach 35 Jahren schon eine Zäsur. Wenn eine Ära zu Ende geht wie hier, entsteht aber immer auch ein neuer Anfang und so blickt nun eine neu aufgestellte Musikschule Ampertal durchaus frohgemut in die Zukunft! Am selben Tag der Verabschiedung fand nämlich auch eine Mitgliederversammlung statt, in der ein neuer Vorstand gewählt wurde, und zwar einstimmig:



1. Vorsitzender: Sepp Lerchl, Gemeinderat in Allershausen und langjähriger Unterstützer der Musikschule, bisher 2. Vorsitzender.
2. Vorsitzende: Marina Brandstetter, Gemeinderätin in Hohenkammer; alle ihre drei Kinder sind Schüler der Musikschule.
3. Vorsitzender: Hermann Hammerl, noch bis März 1. Bürgermeister in Kranzberg.

Dieses Trio vertritt also an sich schon drei der fünf Mitgliedsgemeinden der Musikschule Ampertal und vereint eine Menge Erfahrung aus verschiedenen Lebensbereichen. Gute Voraussetzungen für die Musikschule

mit ihren rund 650 Schülern und 30 Lehrkräften, in eine sichere Zukunft geführt zu werden.

Nachfolgerin von Karin Schlagintweit als Musikschulleiterin ist seit dem 1. September 2025 Katharina Hintermair.



Die neue Musikschulleitung Katharina Hintermair

Foto: Nico Bauer

Mit der neuen Leitung bleibt die Musikschule in vertrauten Händen – und gleichzeitig öffnen sich neue Perspektiven für die musikalische Bildung in der Region. Ihr zur Seite steht nach wie vor Karin Büscher, Musikschullehrkraft schon seit 1994 und seit 2017 stellvertretende Leitung, die die Musikschule schon in den letzten Jahren in Vertretung von Frau Schlagintweit mit großem Engagement unterstützt hat, so dass auch von dieser Seite für Kontinuität im Leitungsteam gesorgt ist.

Katharina Hintermair ist der Musikschule seit vielen Jahren eng verbunden. Bereits 2009 begann sie hier als Lehrkraft für Klarinette, Saxophon und Blockflöte. Neben ihrer intensiven pädagogischen Arbeit in Einzel- und Gruppenunterricht leitete sie zahlreiche Ensembleprojekte und

sammelte dadurch wertvolle organisatorische Erfahrung. In den letzten Jahren übernahm sie zunehmend Verwaltungs- und Leitungsaufgaben: zunächst in der allgemeinen Verwaltung, später auch in der Lohnbuchhaltung und seit 2024 mit einem wachsenden Stundenanteil im Schulleitungsteam.

Die gebürtige Feldmochingerin studierte Musikpädagogik in München und hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gleichermaßen Freude am Musizieren zu vermitteln. Ihr Ziel ist es, die gewachsene Tradition der Musikschule fortzuführen und zugleich neue Impulse zu setzen: „Die Musikschule soll ein Ort bleiben, an dem Menschen aller Altersgruppen und Gesellschaftsschichten eine musikalische Heimat finden – offen, lebendig und zukunftsorientiert.“ Mit Katharina Hintermair übernimmt eine Persönlichkeit die Leitung, die sowohl die pädagogische als auch die organisatorische Seite des Musikschullebens aus eigener Erfahrung kennt. Schülerrinnen, Eltern und Kolleginnen dürfen sich darauf freuen, dass Bewährtes erhalten bleibt und neue Ideen ihren Platz finden werden.

Besonderer Dank gilt an dieser Stelle nochmals Karin Schlagintweit: Sie hat die Musikschule Ampertal e.V. vor über 30 Jahren gegründet und mit unermüdlicher Tatkraft zu einer lebendigen und angesehenen Bildungseinrichtung aufgebaut. Ihr Wirken hat Generationen von Kindern und Jugendlichen geprägt und das kulturelle Leben in der Region nachhaltig bereichert.

Text: K. Hintermair, K. Büscher



Neujahrskonzert – Lehrer der Musikschule musizieren

Das neue Jahr begrüßen mit Musik! Das möchte die Musikschule Ampertal und veranstaltet eine

Sonntagsmatinee am 25. Januar 2026 um 11:00 Uhr in der Aula der Grund- und Mittelschule Allershausen.

Lehrkräfte der Musikschule Ampertal präsentieren ihr Können mit Beiträgen von Klassik bis Pop und stellen sich unter anderem den kritischen Ohren ihrer Schüler.

Alle Musikinteressierten sind herzlich eingeladen! Es erwartet Sie ein musikalisches Event auf hohem, professionellem Niveau.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Katharina Hintermair

**Bitte senden Sie
Ihre Beiträge
für die Gemeindezeitung
an die eMail-Adresse:
[redaktion@
kirchdorf-amper.de](mailto:redaktion@kirchdorf-amper.de)**

Faschingskonzert 2026

Herrreinspaziert, herrreinspaziert und herzlich willkommen im Zirkus Musikus!

So heißt es heuer beim **Faschingskonzert** der Musikschule Ampertal **am Freitag, den 13. Februar in der Aula der Grund- und Mittelschule Allershausen.**

Kleine und große Musikakrobaten und -akrobatinnen vollführen ihre Kunststücke. Der Eintritt ist frei!

Katharina Hintermair



DIE ZAUBERHARFE

Fast wie ein Märchen:

Richtig schöne Musik machen - ohne große Fertigkeiten, ohne jahrelanges Üben. Einfach so!



BRINGT FREUDE



BRINGT NÄHER



Anmeldung
über die Musikschule:

info@musikschule-ampertal.de
TELEFON: 08166/992829

Probieren geht über Studieren!
Unser Schnupperangebot:

- Dienstag 9:00 - 10:00 Uhr
- 6 x 1 Stunde für einmalig 60 €
- kostenloses Leihinstrument
- unter der Leitung von Markus Walter



Das Geheimnis der Zauberharfe sind spezielle Notenblätter direkt unter den Saiten.

Kirchbergstr. 8
85402 Kranzberg

Vorhang auf in Kirchdorf!

Liebe Theaterfreunde, auch **2026** heißt es wieder: Bühne frei für den Theaterverein Kirchdorf! Dieses Mal erwartet euch die spritzige Komödie „**Wallfahrt ins Sporthotel**“ von **Beate Irmisch** – ein Stück voller Witz, Charme und liebenswerter Dorfbewohner, die es ordentlich in Bewegung bringt.

Worum geht's? Kirchdorf – ein kleines, verschlafenes Nest, in dem die Zeit scheinbar stehen geblieben ist. Arbeit gibt es kaum, und die Jugend zieht es in die Ferne. Der Gemeinderat sucht verzweifelt nach Ideen, um neuen Schwung in den Ort zu bringen. Doch die Chance wurde einst vertan: Eine Backwarenfabrik und ein Sporthotel hatte man damals aus reiner Bequemlichkeit abgelehnt. Nun

aber feiert genau dieses Sporthotel im Nachbarort seine große Eröffnung – Fitness, Wellness und moderne Zeiten inklusive! Während die Männer neugierig sind, was sich dort abspielt, sehen die Frauen das Ganze eher kritisch. Und so nimmt eine humorvolle Geschichte voller Missverständnisse, Eifersucht und Dorfintrigen ihren Lauf ...

Aufführungstermine:

Samstag, 14.03.2026	19:30 Uhr
Sonntag, 15.03.2026	18:00 Uhr
Mittwoch, 18.03.2026	19:30 Uhr
Freitag, 20.03.2026	19:30 Uhr
Samstag, 21.03.2026	19:30 Uhr

Kartenvorverkauf ab 15.12.2025:

Macht euren Liebsten eine Freude und überrascht sie mit Theaterkarten unter dem Weihnachtsbaum!



Vorverkaufsstelle: Getränkemarkt Steinberger, Tel. 08166 / 994045

Eintritt: 13 € pro Karte

Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und auf viele gemeinsame, humorvolle Abende in Kirchdorf!



Lust, selbst mitzumachen?

Du bist mindestens 18 Jahre alt und wolltest schon immer einmal Theaterluft schnuppern? Dann bist du bei uns genau richtig! Schreib uns einfach an: theaterverein.kirchdorf@gmail.com

Gabriela Priller

MOSER
Agrar & Baufachzentrum

Fenster und Türen.

Offen. Sicher. Schön.

Besuchen Sie unsere Ausstellung ♡ Schweitenkirchen

75 JAHRE

moseronline.de

Neues von der vhs Allershausen

Die Welt wird über die Feiertage ein wenig stiller und wir blicken zwischen den Jahren zurück, auf das, was war, und freuen uns auf das, was kommt. Das Jahr 2025 mit seinen knapp 300 angebotenen vhs-Kursen in den vier Kommunen neigt sich dem Ende zu. Vielen Dank für die wunderbaren Begegnungen! Das Programm für den Frühling/Sommer 2026 ist bereits geplant und kann ab Januar 2026 online gebucht werden. Die gedruckten Hefte liegen ab Februar an den gewohnten Stellen aus. Die Volkshochschule Allershausen e.V. plant Führungen in München und vor Ort, Vorträge zu Themen des täglichen Lebens, Gesundheits- und Fit-

nessangebote, des Weiteren Kurse zur beruflichen Grund- und Weiterbildung, Sprachkurse sowie Angebote für Kinder und Jugendliche. Dabei achtet die vhs als gemeinnütziger Verein mit Schwerpunkt Erwachsenenbildung darauf, möglichst viele Themengebiete abzubilden. Wenn Sie ebenfalls Kursideen haben oder



selbst als Dozent*in tätig sein wollen, melden Sie sich im Büro der vhs. Im Namen der gesamten Vorstandsschaft wünsche ich allen frohe Festtage und ein gesundes Jahr 2026. Bleiben Sie bildungsneugierig!

Andrea Muth



**Sauber
g'spart!**

Mit 100 % Ökostrom aus
nachhaltiger Erzeugung.

esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle

Elternabend

Am 16.10.2025 fand im Kinderhaus Ampernest der alljährliche Elternabend statt. Zuerst fanden sich die Eltern in den jeweiligen Gruppen zusammen und tauschten sich mit dem Gruppenpersonal aus. Sie konnten Fragen zu Abläufen und zu der neuen Kita-App stellen. Später stellten sich die Vorsitzenden des Elternbeirats Sabrina Schleicher und Lucia Naderer vor und der neue Elternbeirat wurde einstimmig angenommen.

Nach der EB-Wahl ging es weiter mit dem Elternabend in der Krippe und dem Vorschulabend, bei dem die Eltern der Vorschulkinder Fragen bezüglich der Vorgehensweise im letzten Kindergartenjahr stellen konnten. Dabei wurde u.a. die neue Lernwerkstatt präsentiert. *Patrizia Lahr*

Das Kinderhaus feiert St. Martin

Am 11. November begann der Morgen für unsere Krippenkinder schon sehr spannend. Die Kleinsten des Hauses durften mit ihren Laternen durch den Garten wandern und Laternenlieder singen. Zu ihrer Überraschung bekamen sie im Anschluss sogar Besuch von St. Martin und seinem Pferd. Die Krippenkinder durften zum Abschluss das Pferd füttern und sich die gebackenen Martinsgänse teilen und schmecken lassen.

Für die Kindergartenkinder startete der Martinstag etwas später. Um 17 Uhr trafen sie sich in der Kirche zu einer kurzen Andacht, bei der es in diesem Jahr auch ein kurzes Schattentheater mit der Geschichte von St. Martin gab. Im Anschluss machten sich alle Familien auf den Weg zum



Pfarrhof, um dort den Laternenumzug zu starten. Von ein paar Schulkindern gab es dann noch ein eingeübtes Martinsspiel zu sehen. Zum Abschluss konnten alle Familien den Abend bei Punsch und Leberkäsesammeln an den Feuerschalen ausklingen lassen.

Patrizia Lahr

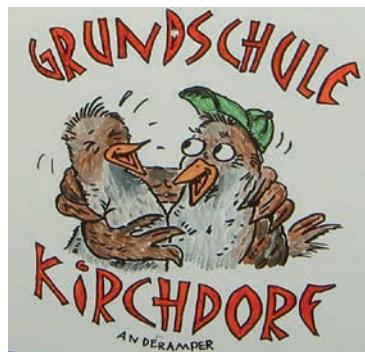
Rechtsanwältin Astrid Labermaier

Blumenstraße 27 · 85414 Kirchdorf/Freising

Telefon: 08166 9480 · Fax: 08166 998485

kontakt@kanzlei-labermaier.de · www.kanzlei-labermaier.de

Termine auch abends und am Wochenende



Sehr geehrte/r Leser/in, an der GS Kirchdorf werden aktuell im Schuljahr 2025/26 in 7 Klassen 135 Kinder unterrichtet. Aus der 5-Jahres-Statistik ist ein Trend für steigende Schülerzahlen ersichtlich. Im nächsten Schuljahr sollen demnach +150 Kinder die GS Kirchdorf besuchen. Für das nächste Schuljahr sind somit 8 Klassen eingeplant. Die Schuleinschreibung ist auf Montag, den 02.03.2026 angesetzt.

Es konnte in diesem Schuljahr zum ersten Mal ein Vorkurs Deutsch an der GS Kirchdorf eingerichtet werden. Den Vorkurs besuchen ausgewählte Vorschulkinder, die Nachholbedarf im Lernen und Beherrschung der deutschen Sprache haben. Die Einrichtung solcher Vorkurse auch an kleinen Schulen sehen wir positiv. Seit Frühjahr 2025 durchlaufen alle 4-jährigen Kindergartenkinder ein Sprachscreening. Für Kinder mit Sprachproblemen, die vom Kindergarten an die Schule gemeldet werden, findet in Zukunft eine jährliche Sprachstandserhebung statt. Die Teilnahme daran wurde für Eltern und Kinder von der Bayerischen Staatsregierung als verpflichtend ausgesprochen. Wir Lehrkräfte begrüßen auch diese Maßnahme: Je früher die Kinder sprachlich gefördert werden, umso besser. Ein neuer Elternbeirat wurde im Ok-

Aus der Schule geplaudert

tober unter dem Vorsitz von Frau Annika Nawo und Frau Sabrina Schleicher gewählt. Einen besonderen Dank möchte ich an dieser Stelle ausdrücklich an Frau Daniela Bücking, ehemalige Elternbeiratsvorsitzende, und ihr Elternbeiratsteam aussprechen. Frau Bücking hat im Mai 2025 als Hauptverantwortliche den Zirkus Zappzarap, der für alle Beteiligten ein unvergessliches Erlebnis wurde, an die Schule geholt.

Vor Beginn der Herbstferien war es wieder soweit: Die Möbel für das zweite Klassenzimmer mit flexiblem Mobiliar wurden geliefert. Im gesamten Erdgeschoss der Grundschule haben nun die alten Holzstühle und schweren Doppelbänke ausgedient. Das neue Mobiliar mit Einzeltischen auf Rollen bieten ergonomisch passgerechtes und flexibles Sitzen. Lernen allein, mit Partner, in einer kleinen oder größeren Gruppe ist unkompliziert möglich. Bunte Farben und Lärmschutz durch einen Teppichboden sorgen beim Lernen für Wohlbefinden und Ruhe im Klassenraum. Im Sommer 2026 soll – gemäß Planung der Gemeinde als Sachaufwandsträger – die neue Möblierung für alle Räume im Dachgeschoss folgen.

Die Mittagsbetreuung für fast 90 Kinder findet seit Schulstart im Gebäude Rathausplatz im Altbau statt.

Als Schulleitung geht mein Dank an die Gemeinde für das Projekt „Bussi und Schleich-di-Parkplatz“. Es darf und soll sich herumsprechen: Elterntaxi sind am Rathausplatz grundsätzlich unerwünscht. In Kirchdorf gilt: Elterntaxi? Nein, danke!

Für das Amt von Schulweghelfern, die dringend gesucht werden, werbe ich hier zur Sicherheit der Schulkinder mit Nachdruck.

Über schulische Belange können Sie sich über die Homepage der Grundschule unter www.gs-kirchdorf-amper.de stets aktuell informieren.



Das Foto zeigt eine Aufnahme der Aufführung der Kinderoper „Hänsel & Gretel“ im November in der Turnhalle der Grundschule.

Die Schulleitung und das Team der Lehrkräfte wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Birgit Penger



Krisendienste Bayern

In psychischen Krisen und psychiatrischen Notlagen können sich Menschen in Bayern an die Krisendienste Bayern wenden. Sie erreichen diese an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr unter der kostenfreien Rufnummer 0800/6553000. Die Krisendienste Bayern beraten telefonisch in über 120 Sprachen. Wenn die telefonische Beratung nicht ausreicht, vermitteln die Krisendienste die jeweils passende weiterführende Hilfe.

Das Angebot richtet sich an alle Menschen, die selbst von einer Krise betroffen sind, sowie an Angehörige und andere Bezugspersonen. Auch Betreuerinnen und Betreuer, medizinische und psychotherapeutische Fachkräfte sowie Fachstellen, Behörden und Einrichtungen können sich



an die Krisendienste Bayern wenden. Bei den Krisendiensten – sowohl in der Leitstelle wie auch in den Mobil-Einsatzteams – beraten Fachkräfte der Fachrichtungen Psychologie, Sozialpädagogik und Fachkrankenpflege Psychiatrie. Weitere Infos:

<https://www.krisendienste.bayern/oberbayern>

Wichtig: Die Krisendienste Bayern sind telefonisch nur erreichbar, wenn der Anruf aus dem Mobilfunknetz oder dem Festnetz innerhalb Bayerns erfolgt.

DOCH DAS GEHT!

ZIMMEREI PUCHINGER
ZIMMERMEISTER / BAUTECHNIKER

DACHSTUHL

HOLZBAU

BEDACHUNGEN

SANIERUNGEN

www.zimmerei-puchinger.de • Kirchdorf/Amper • Tel. 0172 – 82 73 69 7

Unterstützung direkt vor Ihrer Haustür: Die Vor-Ort-Beratung zu sozialen Leistungen des Bezirks Oberbayern



Welche Leistungen stehen mir zu, wenn ich Hilfe im Alltag benötige? Reicht meine Rente für die Pflege? Wer begleitet mich auf dem Weg zu mehr Teilhabe? Wie und wo stelle ich die richtigen Anträge? Diese und viele weitere Fragen bewegen viele Menschen in Oberbayern. Gut zu wissen: Der Bezirk Oberbayern ist mit seinen Beratungsangeboten ganz in Ihrer Nähe da.

Inzwischen gibt es in jedem oberbayerischen Landkreis sowie in den kreisfreien Städten die kostenlose Vor-Ort-Beratung des Bezirks Oberbayern. Menschen mit Pflegebedarf, mit Behinderungen sowie Angehöri-

ge und Betreuungspersonen erhalten dort kompetente, persönliche und vertrauliche Unterstützung bei allen Fragen rund um die sozialen Leistungen des Bezirks. Die Mitarbeitenden des Bezirks helfen bei der Orientierung im Hilfesystem, klären über Ansprüche auf und unterstützen bei der Antragstellung.

Dabei geht es zum Beispiel um:

- Sozialhilfe in Form der Hilfe zur Pflege
- Hilfe für Menschen mit Behinderungen (sogenannte Eingliederungshilfe)
- Leistungen für Kinder und Jugendliche mit Behinderung

Der Sprechtag findet einmal wöchentlich in Kooperation mit den örtlichen Pflegestützpunkten statt. Wer möchte, kann einen persönlichen Termin vereinbaren oder bei Bedarf sogar zu Hause besucht werden. Telefonisch und per E-Mail sind die Mitarbeitenden von montags bis freitags zu erreichen.

Jetzt informieren und Kontakt aufnehmen. Die konkreten Sprechzeiten, Adressen der Pflegestützpunkte und Kontaktmöglichkeiten finden Sie online unter:

<https://www.bezirk-oberbayern.de/Service/Service-und-Beratung/Beratung-vor-Ort/>

Hörand

HEIZUNG SANITÄR HAUSTECHNIK

Martin Hörand

Amperau 7a
85414 Kirchdorf/Helfenbrunn

Telefon 0 81 66/18 34
Telefax 0 81 66/18 32

E-Mail: info@hoerand.de • **Internet:** www.hoerand.de



Wir sind Mitglied der
SHK Innung

DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Eine schöne Geste zum Nikolaustag

Mit großer Freude und viel Kreativität bastelten die Kinder der Mittagsbetreuung „Amperkids“ in Kirchdorf kleine Nikoläuse für die Bewohnerinnen und Bewohner der Tagespflege in Nörting. Aus Tontöpfen und Bommeln entstanden liebevoll gestaltete Nikolausfiguren, die mit ihrer fröhlichen Ausstrahlung Jung und Alt begeistern. Kurz vor dem Nikolaustag übergaben die Kinder ihre Bastelwerke an die Hausleitung des Seniorenwohnheims, die die Überraschung mit großer Freude entgegennahm. Die Nikoläuse wurden am Nikolaustag an die Seniorinnen und Senioren verteilt und zauberten ihnen sicherlich ein Lächeln ins Gesicht.

Die Aktion zeigt einmal mehr, wie schön es ist, gemeinsam Gutes zu tun

und über Generationen hinweg Freude zu schenken. Für die Kinder war es ein besonderes Erlebnis zu wissen, dass ihre kreativen Werke anderen Menschen eine Freude bereiten –

und für die Seniorinnen und Senioren ein herzliches Nikolausgeschenk, das von Herzen kommt.

Sabine Staudinger



Spielegruppe in Kirchdorf (0–3 Jahre)

Die Spielgruppenkinder (0–3 Jahre) treffen sich einmal wöchentlich im Kirchdorfer Pfarrhof/Pfarrhaus. Gemeinsam mit Mama oder Papa wird gesungen, gespielt, gebastelt, gelacht, gefrühstückt.

Die Gruppen werden von den Müttern/Vätern selbst organisiert, ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Der Unkostenbeitrag für ein Jahr beträgt 36,00 Euro.

Anmeldeformulare gibt es im Pfarrbüro (Di. und Do 08:30 Uhr – 11:15 Uhr) oder auf Anfrage per Mail an: franziska.pelz18@gmail.com

Wir freuen uns auf viele neue Kinder.

Ab sofort ist die Anmeldung möglich.

„Wenn Kinder spielen, sammeln sie Schätze, aus denen die größten Träume entspringen“

Franziska Pelz



Rückblick und Ausblick aus dem Pfarrgemeinderat

In den vergangenen Monaten hat der Pfarrgemeinderat wieder eine Vielzahl von Aktionen und Veranstaltungen angeboten, die auf großes Interesse gestoßen sind. Besonders erfreulich ist, dass unsere Vortragsreihen in der Kirche sich zunehmender Beliebtheit erfreuen. So durften wir unter anderem Frau Heidi Schels mit zwei sehr eindrucksvollen Vorträgen begrüßen: Zunächst sprach sie über das Thema „Pubertät“, später über das „Wenn die Kinder erwachsen werden. Paarbeziehungen vor dem leeren Nest“ – eine Lebensphase, die viele Eltern bewegt.

Herr Heinritzi nahm uns mit auf eine spannende Reise in das Leben des Heiligen Korbinian und Frau Hanrieder vom Hospizverein informierte anschaulich und einfühlsam über Patientenverfügung und Vorsorgevollmachten.

Im März fand außerdem der Gottesdienst für Trauernde statt – ein Gottesdienst zum Gedenken, Danken und Trauern. Ein stiller, aber sehr berührender Abend, der vielen Menschen Trost und neue Perspektiven schenken konnte. Begleitend dazu fand ein Vortrag von Dr. Michels zum Thema „Sterben und Tod – der letzte Teil des Lebens“ statt.

Ebenfalls fanden in diesem Jahr zwei Taizégebete statt, die von Frau Kratzl organisiert und musikalisch vom Jugend- und Kirchenchor gestaltet wurden. Diese besonderen Abende waren wieder von einer stimmungsvollen Atmosphäre geprägt – Momente der Ruhe, die uns helfen, den Alltag hinter uns zu lassen, zu uns selbst zu kommen, uns zu besinnen und neue Kraft zu schöpfen.

Auch die kurzen Impulse direkt im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst finden großen Anklang. So gab es in den letzten Monaten Impulse zu den Erzengeln Michael und Raphael sowie zu unserem Kirchenpatron St. Martin.

Es ist schön zu erleben, wie viele Menschen sich bei diesen Gelegenheiten in unserer Kirche versammeln und wie der Kirchenraum auch außerhalb der Gottesdienste mit Leben, Musik und Begegnung erfüllt ist. Deshalb wird es auch künftig Vorträge, Impulse und Konzerte geben. Diese werden rechtzeitig über Plakate und die Heimat-Info-App angekündigt.

Ein weiterer besonderer Moment in diesem Jahr war die Verabschiedung der Mitglieder der Kirchenverwaltung im Sonntagsgottesdienst am 27. Juli. Mit großem Dank und Anerkennung verabschiedeten wir Martin Bauer (30 Jahre Kirchenverwaltung), Ernst Hilpert (24 Jahre Kirchenverwaltung) und Georg Wendl, der in unserer Pfarrei beeindruckende 36 Jahre in der Kirchenverwaltung Mitglied war – davon 18 Jahre als Kirchenpfleger.

Alle drei haben sich mit großem Engagement, Verantwortungsbewusstsein und Herz für unsere Kirche und die gesamte Pfarrgemeinde eingesetzt. Durch ihren unermüdlichen Einsatz, ihre Tatkraft und ihr Mitdenken haben sie wesentlich dazu beigetragen, dass unsere Kirche lebendig bleibt – als Ort des Glaubens, der Gemeinschaft und des Miteinanders. Im Anschluss an den Gottesdienst fand im Pfarrhof ein Stehempfang statt, bei dem viele Gemeindemitglieder die Gelegenheit nutzten, sich persönlich zu bedanken.

Ein kleiner Ausblick auf die kommenden Veranstaltungen:

Der nächste Impuls findet am 21. Dezember statt: ein kurzes, meditatives Orgelkonzert, das uns auf besondere Weise auf das Weihnachtsfest einstimmen soll.

Im März 2026 findet die nächste Pfarrgemeinderatswahl statt. Wir freuen uns über neue Mitglieder, die uns auf dem Weg, unsere Kirche lebendig zu halten, unterstützen möchten. Wir haben bereits viele Ideen, die wir noch umsetzen möchten, und sind für neue Idee offen, aber dafür brauchen wir Unterstützer. Wenn Du ein Teil unseres Teams werden möchtest, dann melde Dich im Pfarrbüro oder bei einem von uns. Gerne stehen wir auch für ein Gespräch zur Verfügung und beantworten Fragen.

Zum Abschluss möchten wir uns herzlich bedanken – für die große Teilnahme, die Unterstützung und die positive Resonanz auf all unsere Veranstaltungen.

Euer Pfarrgemeinderat

Bitte senden Sie

Ihre Beiträge

für die Gemeindezeitung

an die eMail-Adresse:

redaktion@

kirchdorf-amper.de

Fußwallfahrt von St. Martin Kirchdorf nach St. Martin Landshut



Ich freue mich sehr, in diesem Jahr diesen Artikel über die alljährliche Fußwallfahrt von Kirchdorf a. d. Amper nach Landshut schreiben zu dürfen. Ich war dieses Jahr als neues „Mitglied“ als Gemeindeassistentin für den Pfarrverband Allershausen mit dabei. Am frühen Morgen des 08.11.25 starteten 11 Pilger:innen aus Kirchdorf um 05 Uhr zu einer 47 Kilometer langen Fußwallfahrt nach Landshut. Bei kühlem, aber trockenem Wetter machten sie sich auf den Weg, voller Vorfreude und gemeinsamer Hoffnung im Gebet.

Der Weg führte zur ersten Station nach Haag an der Amper, wo ich und noch andere aus dem Pfarrverband dazu kommen konnten. Um 9 Uhr ging es nach einem leckeren Früh-

stück weiter. Dazu gesellten sich insgesamt vier weitere Teilnehmer:innen zu unserer Gruppe. Gemeinsam und gestärkt setzten wir mit nun 16 Personen die Fußwallfahrt fort.

Nach einem stärkenden und leckeren Mittagessen erreichten wir eine Zahl von insgesamt 30 Wallfahrer:innen, die sich gemeinsam im Gebet verbunden fühlten. Die letzte Etappe führte uns zu einer kleinen Rast im Wald an der Isar, wo wir Kaffee und selbstgebackenen Kuchen genossen. Mit neuer Energie setzten wir unseren Weg nach Landshut fort, immer geradeaus. Getragen durch das gemeinsame Gebet und im Glauben an Gott.

In Landshut wurden wir herzlich empfangen von dem Domprobst und seinem liturgischen Team. Nach dem Segen und einer kurzen Teepause mit leckerem Zopf feierten wir gemeinsam einen feierlichen Gottesdienst im Dom, in dem wir Gott für die Kraft der Gemeinschaft und die schöne Erfahrung der Wallfahrt dankten.

Besonders möchte ich an dieser Stelle betonen, wie sehr ich mich freue,



Teil dieser großartigen Gemeinschaft gewesen zu sein. Die Organisation war hervorragend und die Teilnahme sowie das Mitfeiern im Gottesdienst waren für mich als neue Gemeindeassistentin eine bereichernde Erfahrung. Dieser Wallfahrtsgeist hat mich so inspiriert, dass ich mir bereits den Termin für das nächste Jahr 2026 vorgemerkt habe:

Die 30. Martinswallfahrt nach Landshut findet am 7.11.2026 statt.

Daniela Littel

(Gemeindeassistentin im Pfarrverband Allershausen)



Ringstraße 2
85414 Nörding

**Kfz-Meisterbetrieb
Trostl GmbH**

Telefon 0 81 66 / 17 55
Telefax 0 81 66 / 63 24
Mobil 0171/6 55 36 69
KFZ.TROSTLGmbH@t-online.de



Unser Service:

- Reparaturen sämtlicher Fahrzeugtypen
- Kundendienst
- DEKRA-Hauptuntersuchung – AU-Abnahme
- elektronische Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung
- Abschleppdienst rund um die Uhr
- Kfz-Handel
- Altauto-Annahme-Stelle
- Klima-Service
- Leihwagen-Vermittlung

Vereinsausflug vom Frauenbund



In diesem Jahr hat der Frauenbund Kirchdorf als Ziel für den Vereinsausflug Kufstein in Tirol ausgesucht. Am Samstag, 20.September startete der Bus mit 40 Teilnehmern um 7.30 Uhr früh in Richtung Österreich.

Die wunderschöne Landschaft und die Stadt Kufstein, mit der Festung hoch über der Stadt, zeigten sich von ihrer besten Seite und auch der Wettergott hat den Ausflüglern strahlenden Sonnenschein und wolkenlosen Himmel beschert.

Nach einem kurzen Fußweg durch die Stadt traf die Gruppe gegen 10 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Vitus ein. Dort wurde die Hl.Messe gefeiert, die von Pfarrer Hermann Schlicker zelebriert wurde.

Im Anschluss an den Gottesdienst ging es mit dem Schrägaufzug oder teilweise auch zu Fuß auf die Festung Kufstein, die sehr eindrucksvoll hoch über der Stadt steht und einen wunderschönen Rundumausblick ins Tiroler Land, Kufstein und den „schönen Inn“ bietet. Nach ca. einer Stunde Besichtigungsrounde erwartete uns noch das Orgelkonzert der weltberühmten Felsenorgel. Wir wurden vom Organisten Hans Berger begrüßt, der nach einer kurzen Erklärung und Einführung in die Tasten griff und das imposante Orgelkonzert klang weit über die Stadt hinaus. Das war schon ein sehr beeindruckendes Erlebnis.

Nach der Mittagspause im Gasthof Zum Löwen traf man sich wieder



beim Bus und es ging weiter nach Rosenheim. Dort war die Besichtigung des kleinen Schuhmuseum der Fa. Gabor eingeplant. Selbstverständlich auch ein Einkauf im Gabor Outlet für die neue Herbstgarderobe, was von den Damen gerne genutzt wurde. Bevor es wieder zurück Richtung Heimat ging, gab es noch einen Abstecher zu Kaffee und Kuchen ins Café Stürzer in Riedering.

Nach einer staufreien Fahrt und einem wunderschönen Spätsommertag traf die Reisegruppe wieder in Kirchdorf ein und alle Beteiligten freuen sich schon auf den nächsten Ausflug.

Renate Stiebing



WASTL
SCHREINEREI & INNENAUSBAU
PLANEN • FERTIGEN • ERLEBEN



info@wastl-schreinerei.de
Tel.: 08166/9406
www.wastl-schreinerei.de

Aus der evangelischen Kirchengemeinde Oberallershausen



Best of 50 Jahre Kirchenchor – ECHO singt Jubiläumskonzert in Oberallershausen

Endlich war es so weit! In den letzten Wochen wurde fleißig geprobt, sogar am Wochenende traf man sich, um für das bevorstehende Jubiläumskonzert bestens vorbereitet zu sein. So mancher Montagabend endete etwas später als geplant, doch die Vorfreude auf das große Konzert wuchs mit jeder Probe.

Am Sonntag, 12. Oktober war es dann so weit: Die festlich geschmückte Kirche in Oberallershausen füllte sich am Konzertabend bis auf den letzten Platz. Eine wunderbare Stimmung lag in der Luft und die gespannte Erwartung war bei Publikum und Chormitgliedern gleichermaßen zu spüren. Unter herzlichem Applaus zogen die Sängerinnen und Sänger gemeinsam mit Chorleiterin Maria Kirchfeld und Franziska Wagner (am Klavier) ein und starteten mit einem lautstarken „Amen! Tell it on the Mountain“. Die Chormitglieder Karla Leutschaft und Brunhilde Schuhmann begrüßten die Gäste und führten sie mit Charme und Humor durch eine Reise aus 50 Jahren Chorgesichte. Brunhilde

Schuhmann ist die einzige noch aktive Sängerin und Gründungsmitglied, die von Beginn an dabei ist. Mit ihrer herzlichen Art und vielen Erinnerungen aus vergangenen Jahrzehnten sorgten die beiden für so manches Schmunzeln im Publikum.

Aus den großen Werken, die in der Vergangenheit schon gern gesungen wurden, präsentierte der Chor ECHO neben einem Medley von Bach, Mendelsohn und Händel auch mitreißende Gospelstücke – darunter der Klassiker „Oh Happy Day“ – sowie traditionelle Kirchenchorstücke wie „Der Herr ist mein Hirte“ und „Gott hat mir längst einen Engel gesandt“.

Für eine besondere Stimmung sorgte der Ausflug in die südafrikanische Musikkultur: Mit der Hymne „Siyahamba“, die ihren Weg von Süd-

afrika über Nordamerika bis nach Europa fand, brachte ECHO die vollen Reihen mit Gesang und Trommelklang regelrecht zum Mitwippen. Der Funke sprang sofort auf das Publikum über und brachte eine außergewöhnliche Stimmung in die Kirche.

Nach dem letzten Stück „Viva La Vida“ wurde der Chor mit großem Beifall belohnt. Pfarrerin Christa Stegschuster, die selbst im Chor mit singt, bedankte sich herzlich bei allen Mitwirkenden und nannte ECHO ein „wertvolles Schmuckstück unserer Gemeinde“.

Natürlich durfte auch eine Zugabe nicht fehlen – ein stimmungsvoller, gesungener Segenswunsch für den Nachhauseweg rundete das Konzert ab. Doch bevor der Abend endgültig ausklang, wurde zu einem gemütlichen Sektempfang geladen. Bei Häppchen, Getränken und netten Gesprächen konnten sich Chor und Gäste auch über einen Film mit Fotos aus 50 Jahren Chorgesichte Oberallershausen freuen.

Mit Leidenschaft, Gemeinschaft und viel Gesang zeigte sich an diesem Abend einmal mehr, warum der Chor seit einem halben Jahrhundert zum festen Klangbild von Oberallershausen gehört. *Text: Helen Fleckenstein, Fotos: Fleckenstein, Melchior*



Kommende Veranstaltungen:

Segnungsgottesdienst

Mit einem Segen in das neue Jahr starten - Zwischen den Jahren denken wir über Vergangenes nach und machen Pläne für die Zukunft. Wir wünschen uns gutes Gelingen, Gesundheit und neue Kraft für das kommende Jahr. Deshalb wollen wir am Neujahrstag mit einem Segnungsgottesdienst ins neue Jahr starten. Wir laden dazu herzlich in die Kirche in Oberallershausen ein. Prädikantin Ruth Busch wird den Gottesdienst gestalten.

Ökumenischer Gottesdienst anlässlich der Gebetswoche für die Einheit der Christen

Er findet dieses Mal am Sonntag, den 25.01.2026, um 9:30 Uhr in der kath.



Impressionen des Erntedankschmucks im Gottesdienst am 5.10.2025



Kirche St. Josef in Allershausen statt.
Motto: „Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung in eurer Berufung“ (Eph 4,4)

Regelmäßige Angebote:

Phantasiereisen mit Renata Nagl

Phantasiereisen sind auf bestimmte Zeit ausgelegte imaginäre Ausflüge, bei denen man Erfahrungen macht, die man im Alltag sinnvoll nutzen kann. Nach der Phantasiereise gibt es jeweils Gelegenheit zum Austausch zwischen den Teilnehmern. Bitte mitbringen: weiche Unterlage, Kopfkissen, Decke, warme Socken und bequeme Kleidung,

16.12.2025, 13.01.2026, 20:00 Uhr, Gemeindehaus Oberallershausen, Unkostenbeitrag: 7,- Euro.

Anmeldung! Bei annette.schwarz1@elkb.de oder Tel. 08166-995650



Fotos: H. Fleckenstein

Einladung zum Kreis 60plus

Der Kreis 60plus lädt herzlich einmal im Monat zu seinen Treffen jeweils mittwochs von 14:00 bis ca. 17:00 Uhr ein. In der Regel finden sie im Gemeindehaus statt. Folgende Termine sind geplant: 28.01.2026. Da manchmal auch Ausflüge unternommen werden, ist es vor dem ersten Kommen sinnvoll, Kontakt mit Frau Kratzmeier, Tel. 08166/995925, aufzunehmen. Mitfahrgelegenheiten können organisiert werden.

Einladung zum Frauenkreis

Der Frauenkreis trifft sich normalerweise alle zwei Monate an einem Freitag von 9 – 11 Uhr im Gemeindehaus zu einem gemeinsamen Frühstück und zum Austausch über ein festgelegtes Thema. Interessierte können sich bei Gisela Rexer-Schneider, Tel. 08446/919316, erkundigen. Die aktuellen Termine finden Sie auch auf der Internetseite der Kirchengemeinde.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Oberallershausen

Ferienprogramm „Rund um den Apfel“



Mit großer Freude blicken wir auf einen wundervollen Tag zurück, den wir gemeinsam mit 18 Kindern beim Betreuten Wohnen im Ampertal in Nörting verbringen durften. Unter dem Motto „Rund um den Apfel“ erlebten Jung und Alt einen ereignisreichen Tag voller gemeinsamer Aktivitäten.

Der Höhepunkt unseres Programms war zweifellos die gemeinsame Zubereitung eines köstlichen Apfelstrudels mit Vanillesoße und Vanilleeis. Kinder und Bewohner arbeiteten Hand in Hand bei der Teigzubereitung und dem Kneten zusammen. Dabei kam die Freude nicht zu kurz -

natürlich wurde der Teig zwischen-durch ausgiebig probiert, was für viele Lacher sorgte.

Mit viel Sorgfalt schnitten alle gemeinsam die Äpfel klein und bereiteten die duftende Füllung vor. Während der fertige Apfelstrudel im Backofen vor sich hin backte und seinen verlockenden Duft durch das Haus verbreitete, warteten verschiedene kreative Aktivitäten auf die Teilnehmer.

Die Wartezeit wurde mit verschiedenen Malaktionen verkürzt. Besonders beliebt war das Bemalen von Tontöpfen, in die anschließend Apfelkerne eingepflanzt wurden - eine schöne

Erinnerung an den gemeinsamen Tag, die hoffentlich bald zu kleinen Apfelbäumchen heranwachsen wird. Ein weiteres Highlight war die Gestaltung einer großen Leinwand, die als bleibendes Andenken an die Bewohner übergeben wurde. Diese kann nun einen Ehrenplatz in der Einrichtung erhalten und wird alle immer an diesen besonderen Tag erinnern.

Als der Apfelstrudel schließlich goldbraun gebacken aus dem Ofen kam, war die Vorfreude bei allen Beteiligten groß. Die gemeinsame Verkostung war ein voller Erfolg - sowohl Bewohner als auch Kinder bewerteten das selbstgemachte Werk als her-





vorragend. Bei Vanillesoße und Vanilleeis ließen sich alle das warme Gebäck schmecken.

Nach dem kulinarischen Höhepunkt klang der Tag mit verschiedenen Spielen, weiteren Mal- und Bastelaktivitäten entspannt aus. Die Atmosphäre war geprägt von Lachen, kreativer Betätigung und dem schönen Gefühl einer echten Gemeinschaft zwischen den Generationen.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Team des Betreuten Wohnens im Amperthal in Nörting für die wunderbare Gastfreundschaft und die Möglichkeit, diesen besonderen Tag gemeinsam zu verbringen. Die Begegnung

zwischen den Kindern und den Bewohnern war für alle Beteiligten eine bereichernde Erfahrung, die

noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Solche Aktivitäten zeigen, wie wertvoll der Austausch zwischen den Generationen ist und wie viel Freude gemeinsame Projekte allen Beteiligten bereiten können.

Aufgrund der positiven Resonanzen planen wir, solche generationsübergreifende Aktionen regelmäßig zu wiederholen. Besonders in der Ferienzeit möchten wir den Kindern und Bewohnern weitere gemeinsame Erlebnisse ermöglichen.

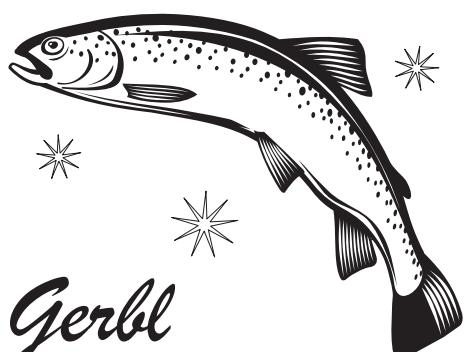
Kittl Bettina
Eichler Nadine



Weihnachten 2025

Weihnachts-Öffnungszeiten:

Montag,	22. Dezember 2025	8–18 Uhr
Dienstag,	23. Dezember 2025	8–18 Uhr
Mittwoch,	24. Dezember 2025	8–12 Uhr



Fischzucht Gerbl

Amperau 8 · 85414 Helfenbrunn · Telefon (08166) 991608 · Fax (08166) 994706

*Wir wünschen unseren
Mitgliedern mit Familien
ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute
für das
Jahr 2026*



Stockschützen Nörting



Nachruf Dr. Georg Wendl



Die Amperthaler Sängerrunde trauert um seinen langjährigen, aktiven Sänger Dr. Georg Wendl, der uns viel zu früh verlassen hat. Obwohl wir von seiner schweren Krankheit wussten, traf uns sein Tod wie ein Schlag, so plötzlich und unerwartet.

Seit 2004 sang der Schorsch im 1. Tenor und war eine tragende Stimme im Männerchor, auch als Solist, wie z.B. die Solopassage in dem bekannten Lied „La Montanara“. Er hat selten eine Gesangsprobe oder einen Auftritt versäumt. Bei Vorbereitungen

um die Veranstaltungen der Amperthaler Sängerrunde war er immer eine helfende Hand und guter Ratgeber. Mit Schorsch Wendl verliert die Amperthaler Sängerrunde einen sicheren Tenor und vor allem einen angenehmen und wunderbaren Menschen. Danke für 21 Jahre Treue und Freundschaft zur Amperthaler Sängerrunde.

Zum Abschied sang ihm der Männerchor ein letztes Lied am offenen

Grab „Neigen sich die Stunden“. Wir werden Schorsch Wendl ein ehrendes Gedenken bewahren und immer wieder gerne an ihn denken. Unser tiefstes Mitgefühl gilt der ganzen Familie und die Amperthaler Sängerrunde wünscht viel Kraft und Zuversicht, diesen schmerzlichen Verlust zu meistern.

Lieber Schorsch „Ruhe in Frieden“
Renate Stiebing



MGV Amperthaler Sängerrunde
Einladung

Die Heilige Nacht
von Ludwig Thoma



Sonntag, 21.12.2025
17:00 Uhr
Pfarrkirche St. Martin
in Kirchdorf

Vorleser: Günther Frank
Gesang: MGV Amperthaler Sängerrunde
Instrumental: Helfenbrunner Stubnmusi „Saitnhupfa“
Gesamtleitung: Jakob Högl

Eintritt frei – Spenden erwünscht

Bitte senden Sie
Ihre Beiträge für die
Gemeindezeitung
an die eMail-Adresse:
**redaktion@
kirchdorf-amper.de**

125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Nörting – eine großartige Leistung

Am Wochenende vom 27. bis 29. Juni 2025 feierte die Freiwillige Feuerwehr Nörting ihr 125-jähriges Bestehen. Bei bestem Wetter und hochsommerlichen Temperaturen wurde an drei Tagen gefeiert.

Am Freitag, den 27. Juni, startete das Wochenende mit der Löschparty mit den DJs Nick und Beatbuster. 400 Gäste jeder Altersstufe feierten bis in die Morgenstunden zu bester Musik. Am Samstag fand ein Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen statt, der zusammen mit dem Sozialkreis organisiert wurde. Für die kleinen Gäste wurde ein Kindernachmittag ausgerichtet. Es gab einen Spieletreffpunkt, Hüpfburg und Kinderschminke. Außerdem waren auf dem Festgelände verschiedene Feuerwehrfahrzeuge der Feuerwehren Allershausen, Kirchdorf, Wippenhausen und Nörting ausgestellt, um den Gästen die Technik und Faszination der Feuerwehr näher zu bringen. Bei Fahrten mit der Drehleiter der Feuerwehr Allershausen konnte man sich einen schönen Überblick über das Festgelände, Nörting und das ganze Ampertal machen. Am Abend gab es



Brotzeit und die Kabarettistin Angela Ascher trat mit ihrem Programm „Verdammmt, ich lieb mich“ im Festzelt auf und sorgte für gute Stimmung und den ein oder anderen scharfen Witz.

Mit 300 Ticketverkäufen konnte die Künstlerin mit ihrem noch jungen Programm einen neuen Gästerekord in Nörting aufstellen.

Am Sonntag stand schließlich der





Festumzug mit den Vereinen, den Schweitenkirchener Musikanten und dem Spielmannszug der FFW Freising zuerst Richtung Aufham. An der Landkreisgrenze wurde schließlich umgekehrt, sodass ein Gegenzug entstand und jeder Verein den anderen beim Umzug begegnen konnte. Anschließend führte der Marsch durch die Ringstraße und wieder zurück in die Bachstraße auf das Festgelände. Dort angekommen wurde der offizielle Teil mit einem Einzug der Festdamen beendet und die Bar eröffnet. Bis in die Nacht wurde gefeiert und das Festwochenende ausgeklungen. Ende Oktober fand das Helferfest statt und das Jubiläumsjahr konnte abgeschlossen werden. Für die gesamte Ortschaft war das Jubiläum mit der Organisation, die vor zwei Jahren startete, bis hin zur kompletten eigenen Bewirtung ein großer Kraftakt. Wir danken allen Gästen, Unterstützern und Helfern für ihr Mitwirken an diesen gelungenen Tagen.

Jonas Geltermair



wichtigste Tag bevor. Nach dem Weckruf um 6:00 Uhr durch die Böllererschützen wurden die Patenfeuerwehr Kirchdorf und der Schirmherr mit einem Reisebus des Busunternehmens Obermayr und dem Faschingswagen der Landjugend Kirchdorf am Rathausplatz in Kirchdorf mit Blasmusik abgeholt. Traditionellerweise folgte dann das Weißwurstfrühstück zusammen mit den gut 30 eingeladenen Vereinen und einem Kirchenzug zum Gottesdienst mit der Übergabe der Erinnerungsbänder. Nach dem Mittagessen führte der



Update zur geplanten Sportheim-Sanierung des SC Kirchdorf

Was Anfang 2024 begonnen hat, nimmt nun weitere und v.a. konkrete Formen an: Dem 1976 erbautem und viel genutzten Vereinsheim des SC Kirchdorf geht es an den Kragen, denn der Sportverein saniert nach Pfingsten 2026 umfangreich. Dazu zählen u.a. ein neues Dach, neue Fenster, eine angemessene größere Küche, neue und größere Schiedsrichterkabinen sowie eine neue Wasseraufbereitung und Lüftungsanlage in den Kabinen und Duschen. Das Vereinsheim soll als attraktive und viel genutzte Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene des Vereins und der Gemeinde erhalten und aufgewertet werden.

Die finalen Pläne stehen fest, man ist in enger Abstimmung mit der Gemeinde Kirchdorf, hat offizielle Förderungen beantragt und bereits mehrere Veranstaltungen durchgeführt, um Sponsoren, Mitglieder, Fans und Gönner zu informieren, Fragen zu beantworten und Möglichkeiten der aktiven Mitarbeit aufzuzeigen. Außer-



dem konnten bereits einige Zusagen für finanzielle und materielle Unterstützung gewonnen werden. Wer sich dennoch noch finanziell, materiell oder mit Arbeitsleistung beteiligen möchte (es gibt die Möglichkeit zur Buchung von Paketen, Bausteinen oder reinen Geldspenden gegen eine Spendenquittung), darf sich gerne jederzeit an das Sponsoringteam via

sponsoring@sckirchdorf.de wenden. Die Vorstandschaft ist hochmotiviert und guter Dinge, steht für Rückfragen jederzeit gerne zur Verfügung und hat die aktuellen Details zur Sanierung mit den Plänen und Unterstützungsmöglichkeiten auf der SCK Webseite für alle offen gelegt.
#unddersckbinich

Die Vorstandschaft



Das Faschingshighlight im Herzen des Ampertals

Traditioneller Trachtenball auch 2026 wieder in Schuhbauers Tenne in Kirchdorf

Feiern für den guten Zweck – das ist die Idee hinter dem Trachtenball, der schon seit vielen Jahren vom Verein zur Förderung der Jugend des SC Kirchdorf organisiert wird. Freut Euch auf einen stimmungsvollen Abend mit Musik, Tanz und guter Laune und speichert Euch Samstag, den 17.1.2026 bereits jetzt ab. Während die bekannte Partyband „Trixi & die Partylöwen“ mit Partymusik vom Feinsten den Tanzfreunden ordentlich einheizen wird, dürfen sich die Besucher zusätzlich auf eine Einlage der Narrhalla Zolling freuen. Einlass und Beginn der Veranstaltung ist um 19:30 Uhr. Die Eintrittskarten zum Preis von 13 Euro können bereits im Vorverkauf bei der Esso Tankstelle Kaindl in Kirchdorf und über Schuhbauers Online-Ticketverkauf unter Schuhbauers.de erworben werden. Zusätzlich wird es auch wieder eine Abendkasse geben (Kartenpreis 15 Euro). Der Erlös des Abends geht zu 100% an die SCK Vereinsjugend von Gymnastik, Handball sowie Fußball und un-

terstützt sie das ganze Jahr über mit neuer Ausstattung und Materialien oder bei Team-Events. Also: Kommt's vorbei, feiert mit uns in Eurer schönen Tracht und helft dabei, dass un-

sere Jugend weiterhin so richtig durchstarten kann! Der Förderverein des SCK freut sich auf viele Gäste und einen tollen gemeinsamen Abend.

Carolin Lohmeier



umwerfend schöne Böden ...

... auch für Ihr Zuhause!

Gemeinsam realisieren wir Ihre Wünsche. Lassen Sie sich in unserer Ausstellung inspirieren und nehmen Sie unseren professionellen Beratungs- und Verlegeservice wahr – **für ein perfektes Ergebnis!**

Kraft 

Parkett • Kork • Laminat

Obere Hauptstraße 5 | 85414 Kirchdorf
Telefon: 08166-5301
www.kraft-parkett.de
info@kraft-parkett.de



Einladung

zum

Quadrillenreiten

Heilig-Drei-König-Reiten

der Stallgemeinschaft vom Reitstall Kronawitter

am Dienstag, den 06. Januar 2026

Beginn:

ab 14:00 Uhr (in der Halle)

Dauer:

ca. 1 Stunde

anschließend

gemütliches Beisammensein
mit Glühwein und
selbstgemachten Waffeln

Wir freuen uns auf Euch !

Mitveranstalter: VFD Landesverband Bayern e.V.
„Wirtschaftlicher Träger ist der Reit- und Fahrverein Ampertal e.V.

28. Pferderallye in Geierlambach

Am 20. September 2025 veranstaltete der Reit- und Fahrverein Ampertal e.V. seine Pferderallye am Reitstall Kronawitter. Bei schönstem Wetter gingen 55 Reiterinnen und Reiter sowie 6 Kutschen an den Start. Die etwa 18 Kilometer lange Strecke führte durch Wald und Wiesen. Unterwegs mussten Buchstaben gesucht und zu einem Lösungswort kombiniert werden. Zurück am Hof wartete ein Geschicklichkeitsparcours mit Aufgaben wie Badeenten einsammeln, Torreiten durch Schwimmnudeln und Podeststehen mit den Pferden. Auch die Kutschfahrer meisterten knifflige Herausforderungen – vom Wassertransport bis zum Manövrieren zwischen

Bierfilzen. Die jüngsten Teilnehmer schlugen sich ebenfalls mit Bravour. Nach der Siegerehrung klang der Tag gemütlich bei Kaffee, Kuchen und Abendessen aus. Ein Dank gilt allen Helfern und den Sponsoren Tiernahrung Holzner sowie Bumerang Pferdesport aus Schweitenkirchen für die Ehrenpreise.

Bewertungsgruppe Hof & Vereinsmitglieder

1. Platz Sepp Huber
 2. Platz Jenny Standke
 3. Platz Martha Solty
- Bewertungsgruppe Fremdreiter*
1. Platz Lina Kohler
 2. Platz Christina Seiler
 3. Platz Johanna Atzler



Bewertungsgruppe Kutschen

1. Platz Andre Sprogis
 2. Platz Norbert Schott
 3. Platz Martina Zengel
- Bewertungsgruppe Jugend*

Annabell, Sophie und Nicklas Kronawitter, Luisa und Amelie Gottschalk, Emilia Kollmannsberger, Luzia Decker, Julia Krimmer

Romina Kronawitter (Bericht und Fotos)



Schwimm- und Badeteiche von Ihrem Qualifizierten Schwimmteichbauer





WERTE IN GRÜN

DIPL. ING. HERMANN PREISINGER
GÄRTEN UND NATURSTEINE

An der Kapelle 16
85414 Helfenbrunn

Tel. 08166 / 68106
www.garten-preisinger.de

Ferienprogramm der KLJB Kirchdorf

Auch heuer beteiligte sich die Landjugend Kirchdorf wieder an der Organisation des Ferienprogramms. Dabei organisierten wir einen Golf-Kurs sowie einen Pizza-Nachmittag, bei dem die Kinder selbst Pizza backen durften. Beim Golfen erhielten die Kinder eine Einführung in den Sport und anschließend versuchten sie sich bei strahlendem Sonnenschein an ihren ersten Schlägen.

Bedanken möchten wir uns bei den zahlreichen Altpapier-Spenden für das Pfarrer-Nikolaus-Reichl-Werk. Der Erlös kommt dem Erhalt der von Lena Schmitt aus Attaching gegründeten Kipepeo-Schule in Tansania zugute, in der viele Massai-Kinder Zugang zu Bildung erhalten.

Luca Grundbuchner



Allfinanz
Deutsche
Vermögensberatung

Wir bedanken uns für das entgegegebrachte Vertrauen und wünschen unseren Kunden, Partnern und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und ein gutes neues Jahr.



Regionaldirektion

Thomas Heckmair
Rosmarie Schöttl

Obere Hauptstr. 9 · 85414 Kirchdorf
Telefon 08166 992515



Hubertus Helfenbrunn Anfangsscheibe 2025/26

Am 12.10.25 wurde vom Schützenverein Hubertus Helfenbrunn die Anfangsscheibe ausgeschossen. Diese wurde gestiftet von Andreas Hadler und gewonnen hat sie Julia Schlerf mit einem 61,6 Teiler.

Die Vorstandschaft



Königsschießen 2025 beim Schützenverein Hubertus Helfenbrunn

Am 07. November 2025 fand beim Schützenverein Hubertus Helfenbrunn das alljährliche Königsschießen statt. Zahlreiche Schützen traten an, um die Königstitel zu erringen. In geselliger Atmosphäre und bei spannenden Duellen wurde um den Teiler gekämpft. In der Jugendklasse war das Ergebnis eindeutig: Dominik Ei-

chinger bewies eine ruhige Hand und sicherte sich souverän den Titel des Jugendkönigs 2025. Den zweiten Platz belegte Katharina Wildgruber, gefolgt von Lorenz Lohmaier, der sich über den dritten Platz freuen durfte. In der Schützenklasse hingegen ging es äußerst spannend zu. Nur wenig trennte die Schützen voneinander:

Mit einem 366,6-Teiler erreichte Wolfgang Westermeier den dritten Platz, knapp davor Norbert Schott, der mit einem 352,8-Teiler Zweiter wurde. Den Titel des Schützenkönigs 2025 sicherte sich schließlich Michael Ismaier mit einem hervorragenden 351,5-Teiler.

Katharina Schott



Anfangsschießen beim Schützenverein Edelweiß Hirschbach-Kirchdorf

Mit dem traditionellen Anfangsschießen startete der Schützenverein Edelweiß Hirschbach-Kirchdorf am Freitag, den 3. Oktober in die neue Saison 2025/26. Insgesamt 50 Schützinnen und Schützen traten an, um die begehrte Anfangsscheibe zu gewinnen, die in diesem Jahr vom Vorjahressieger Dominik Portz gestiftet wurde. Mit einem ausgezeichneten 26,1-Teiler (umgerechnet 39,1-Teiler) sicherte sich Christian Maier den ersten Platz und damit den Sieg. Nur knapp dahinter folgte Leopold Kan tenwein mit einem 39,5-Teiler. Ein gelungener Auftakt und ein vielversprechender Start in die neue Saison!



v.l. Wolfgang Schmid, Andreas Zieglertrum

nes Maximilian (geb. am 22. Juni 2025) gespendet wurde. Insgesamt 50 Schützinnen und Schützen gingen an den Start und lieferten sich ein spannendes Duell um die beste Trefferlage. Am Ende konnte sich Leonhard Haas mit einem fantastischen 65,4-Teiler durchsetzen und die Scheibe gewinnen. Auch zwei Neuzugänge nahmen erstmals am regulären Schießabend teil und wurden

herzlich in die Runde aufgenommen. Alles in allem war es ein richtig schöner, geselliger Abend mit guter Stimmung.

Neben den Schießabenden fand am 26. Oktober auch der Gottesdienst zum Schützenjahrtag statt. Im Anschluss trafen sich die Mitglieder beim Cafewirt zum Weißwurstessen.



v.l. Julia Steinberger, Andreas Steinberger, Leonhard Haas, Jenny Wax



v.l. Christian Maier, Dominik Portz

An den beiden darauf folgenden Schießabenden stellten sich insgesamt 22 Schützinnen und Schützen dem Wettbewerb um den Alterspokal. Am Ende konnte sich Wolfgang Schmid mit einem hervorragenden 52,3-Teiler (umgerechnet 78,4-Teiler) durchsetzen und den Pokal für sich gewinnen.

Am Freitag, den 24. Oktober wurde die Kindsscheibe ausgeschossen, die von Andreas Steinberger und Jenny Wax anlässlich der Geburt ihres Soh-

durften sich schließlich die besten drei Schützen jeder Klasse über tolle Preise freuen. Ein schaurig-lustiger Abend, der für viel Spannung und gute Laune sorgte!

Am 7. November folgte das traditionelle St.-Martins-Schießen. 37 Vereinsmitglieder kämpften dabei um die begehrten Geflügelpreise. Mit einem hervorragenden 97,4-Teiler sicherte sich Louisa Pelczer den ersten Platz und damit die Martinsgans (im Bild vertreten durch Hanna Pelczer). Anton Siebler belegte den zweiten Rang mit einem 99,1-Teiler (Original-Teiler: 55) und erhielt eine Ente. Den dritten Platz erreichte Franz Steinberger mit einem 155,5-Teiler (Original: 86,3) und durfte sich über ein Hendl freuen.

Lisa Ziegler

Preisschießen des Schützengau Freising

Am Samstag, den 15. November fand das traditionelle „Vorweihnachtliche Preisschießen“ des Schützengau Freising an den Schießständen des SV Edelweiß Hirschbach-Kirchdorf statt. Insgesamt 79 Gaudamen aus 15 verschiedenen Vereinen kamen zusammen, um an dem Preisschießen teilzunehmen und gemeinsam einen sportlichen, vorweihnachtlichen Nachmittag zu verbringen. Organisiert wurde die Veranstaltung von den beiden Gaudamenleiterinnen Susanne Lohmeier und Julia Sellmaier, die zusammen mit unserer Vorstandsschaft für einen reibungslosen Ablauf und eine herzliche Atmosphäre sorgten. Ge-schossen wurde von 14 bis 17 Uhr, bevor anschließend die feierliche Preisverteilung stattfand, bei der jede Teil-

nehmerin einen Preis erhielt. So stand nicht nur der sportliche Ehrgeiz sondern auch die Gemeinschaft im Mittelpunkt. Ein sportliches Highlight war die Teilnahme der Bundesligaschützin Mariella Schneider. Mit beeindruckenden 200 Ringen, die maximal zu erreichende Punktzahl, und einem 31,6-Teiler sicherte sie sich den zweiten Platz in der Jugendklasse, die beim Preisschießen bis 21 Jahre reichte. Das vorweihnachtliche Preisschießen zeigte erneut, wie lebendig und engagiert die Schützentradition im Gau Freising ist. Sportlichkeit, Gemeinschaftssinn und vorweihnachtliche Stimmung im Cafewirt machten die Veranstaltung zu einem gelungenen Auftakt in die Adventszeit.

Regina Elzenbeck



Vom ersten Moment der Beratung bis zur Fertigstellung lief einfach alles reibungslos. Unsere Örtlichkeit stellte ein paar Herausforderungen an die Firma Eberl, ebenso unsere Sonderwünsche bzw. Sondereinbauten. Alles wurde perfekt umgesetzt. Wir freuen uns sehr über unsere neue Küche!
Julia P.



Das Küchenstudio in Helfenbrunn

08166 9944188
info@eberl-kuechen.de
[eberlfeinekuechen](https://www.eberlfeinekuechen.com)

unsere **Ausstellung** ist für Sie geöffnet:
 Di-Fr: 9-12 Uhr
 14-18 Uhr
 Sa: 9-13 Uhr
 Amperau 6
 85414 Helfenbrunn

EBERL
FEINE KÜCHEN

Jahreshauptversammlung der Schützenlust Wippenhausen



von links: 1. Schützenmeister Helmut Wildgruber, Lorenz Hundeseder, Christian Huber, Ehrenschützenmeister Franz Wildgruber, Stefan Zeitler, Ernst Hilpert sen., Gauschützenmeister Valentin Harrieder, Michele Margiotta, Richard Winkelbauer, Robert Gottschalk, Stefan Huber, Stefan Rottenkolber, 2. Schützenmeister Martin Rottenkolber und Florian Abstreiter. Nicht im Bild sind Georg Abstreiter, Nikolaus Abstreiter jun., Ursula Sedlmeier und Georg Hammerschmid

Viele Ehrungen und ein Ehrentitel wurden bei der Jahreshauptversammlung zum Start der Schießsaison vergeben. Davor aber ging es für die verstorbenen Vereinsmitglieder in die Kirche, um anschließend frisch gestärkt durch die hervorragende Beikochung der Begrüßung und dem Bericht des 1. Schützenmeisters Helmut Wildgruber lauschen zu dürfen. Danach konnte der Kassier Stefan Zeitler seinen positiven Bericht kundgeben und dann noch die 2.

Schriftführerin Maria Schranner den Jahresrückblick der vergangenen Saison. Die Kassenprüfer baten nach ihrem Bericht um die Entlastung der Vorstandshaft, die auch einstimmig angenommen wurde. Anschließend ging es zum ehrreichen Teil des Abends über, der durch den Gauschützenmeister Valentin Harrieder vorgenommen wurde. Anträge, Termine und Wünsche gab es zum Schluss noch, bevor es zum gemütlichen Teil des Abends überging.

Ehrungen für besondere Verdienste:

Gauehrenzeichen in Silber

Florian Abstreiter, Michele Margiotta, Georg Abstreiter

Gauehrenzeichen in Gold

Stefan Huber, Christian Hube, Stefan Rottenkolber, Stefan Zeitler, Robert Gottschalk

Silberne Gams d. Bezirks Oberbayern

Nikolaus Abstreiter, Lorenz Hundeseder

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft im BSSB:

Ernst Hilpert sen., 60 Jahre

Georg Hammerschmid, 60 Jahre

Richard Winkelbauer, 50 Jahre

Ursula Sedlmeier, 40 Jahre

Zudem wurde Ehrenmitglied Franz Wildgruber vom Schützenverein Schützenlust Wippenhausen zum Ehrenschützenmeister ernannt. Die Auszeichnung erfolgt in Anerkennung und Würdigung seiner langjährigen und außergewöhnlichen Verdienste um den Schützenverein.

Nikolaus Abstreiter jun.

**Seit 75 Jahren
gut gegen Durst!**

BRAUSE MIT FRUCHTAROMA MIT ZITRUS-SACHERL ZUSATZSTOFFE

LIMONADE MIT FRUCHT-LEMONADE MIT WEISSEM-SCHWEIZER SAFT ZUBEREITET

X. STEINBERGER KIRCHDORF

**GETRÄNKE
STEINBERGER**
Trinkvergnügen seit 1950

**ABHOLMARKT
HEIDIENST
FIRMENSERVICE**

Römerstraße 10
85414 Kirchdorf
getraenke-steinberger.de

Jugendpokal der Schützenlust Wippenhausen

Der Jugendpokal wurde wieder ausgeschossen in Wippenhausen. Der letzjährige Pokalgewinner Benedikt Huber wurde abgelöst von der diesjährigen Gewinnerin Magdalena Eicher, die den Pokal jetzt für ein Jahr mit nach Hause nehmen darf.

Nikolaus Abstreiter jun.



v.l.n.r. 2.Schützenmeister Martin Rottenkolber, Pokalgewinnerin Magdalena Eicher, 1. Schützenmeister Helmut Wildgruber

Saisonstart bei der Schützenlust Wippenhausen

Am Freitag, den 03.10.2025 fand das Anfangsschießen bei der Schützenlust Wippenhausen statt. Zudem wurde die Geburtstagsscheibe ausgeschossen, die von Helmut Wildgruber zu seinem 50. Geburtstag gestiftet wurde. Der glückliche Gewinner der Scheibe ist Martin Rottenkolber mit einem 255 Teiler. Die Schieß-Saison ist somit gut gestartet und wir freuen uns schon auf die nächsten Schießabende.

Helmut Wildgruber



Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Kirchdorf, Rathausplatz 1, 85414 Kirchdorf

redaktion@kirchdorf-amper.de

Freisinger Verlag, Liebigstraße 32, 85354 Freising

Offizielle Bekanntmachungen der Gemeinde werden ausschließlich an den Anschlagtafeln angebracht.

Alle Bilder werden mit Genehmigung der Autoren veröffentlicht.

Druck:

Lerchl Druck e. K., Liebigstraße 32, 85354 Freising

Gestaltung:

Freisinger Verlag, Liebigstraße 32, 85354 Freising

Redaktion:

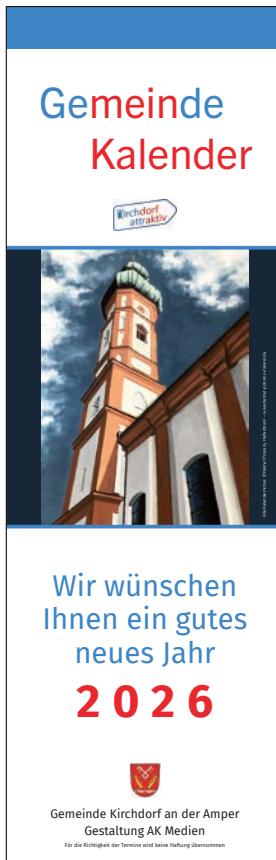
Arbeitskreis Kommunikation: Maria Bendl, Michael Eicher, Johann Springer

Auflage:

1400 Stück

Foto Titelblatt:

Nikolausgeschenke der Mitti an die Senioren

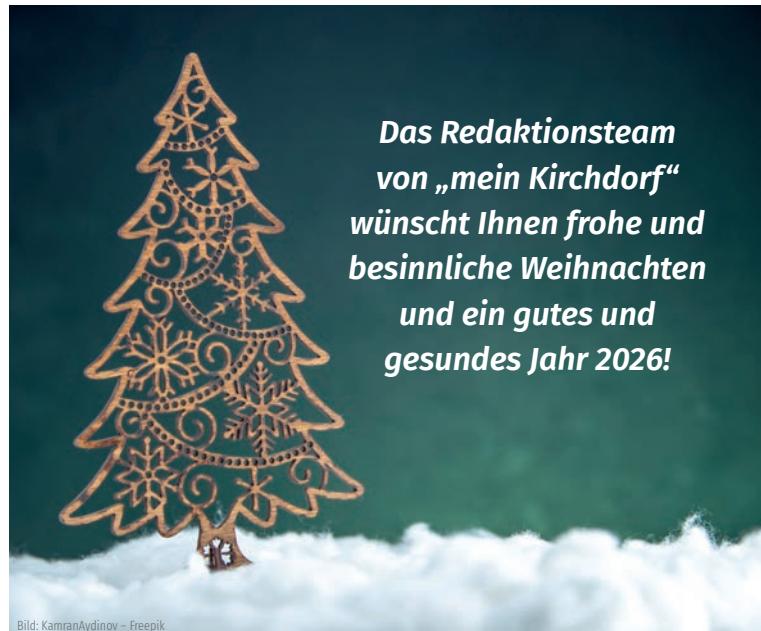


Gemeindekalender 2026

Der beliebte Gemeindekalender wurde bereits fertiggestellt und kann kostenlos abgeholt werden. In diesem Jahr zeigt er Bilder des bekannten Helfenbrunner Künstlers Helmut Pokorny, dessen kürzlich im Rathaus ausgestellte Werke großes Interesse erzeugt haben.

Vor dem Haupteingang des Rathauses finden Sie die bewährte Box, die eine Entnahme unabhängig von den Öffnungszeiten ermöglicht.

Ein besonderer Dank gilt wieder der finanziellen Unterstützung unserer Gewerbetreibenden, die diesen Kalender durch ihre Anzeigenschaltung möglich gemacht haben.



Redaktionsschluss und Erscheinungstermine Gemeinde Kirchdorf Aktuell 2026

1. Ausgabe

18. Februar - Redaktionsschluss

18. März – Erscheinungstermin

2. Ausgabe

20. Mai - Redaktionsschluss

17. Juni – Erscheinungstermin

3. Ausgabe

19. August - Redaktionsschluss

16. September – Erscheinungstermin

4. Ausgabe

18. November - Redaktionsschluss

16. Dezember – Erscheinungstermin

Datum Uhrzeit Veranstaltung, Verein, Ort**Dezember**

- 20.12.25 19:00 Weihnachtsfeier, Schützenverein Hubertus Helfenbrunn, Burgerwirt
 20.12.25 19:00 Weihnachtsfeier, SV Edelweiß Hirschbach-Kirchdorf e.V., Cafewirt
 21.12.25 17:00 „Heilige Nacht“ von Ludwig Thoma, MGV Amperthaler Sängerrunde e.V., Pfarrkirche St. Martin Kirchdorf

Januar

- 1.1.26 19:00 Christbaumversteigerung, Schützenverein Hubertus Helfenbrunn, Burgerwirt
 6.1.26 14:00 Quadrillenreiten, Heilig-Drei-König-Reiten, Reit- und Fahrverein Ampertal e.V., Reitstall Kronawitter
 9.1.26 19:30 Das Triple (Herrenscheibe, Damenscheibe, Jugendscheibe), Schützenverein Hubertus Helfenbrunn, Burgerwirt
 16.1.26 19:00 Jahreshauptversammlung , Schützenverein Hubertus Helfenbrunn, Burgerwirt
 17.1.26 19:00 Trachtenball 2026, SC KIRCHDORF, Schuhbauers Tenne in Kirchdorf
 23.1.26 19:30 Hochzeits- und Kindstaufscheibe, Schützenverein Hubertus Helfenbrunn, Burgerwirt
 25.1.26 11:00 Neujahrskonzert 2026, Musikschule Ampertal,Grund- und Mittelschule Allershausen
 30.1.26 19:30 Vortellschießen, Schützenverein Hubertus Helfenbrunn, Burgerwirt

Februar

- 7.2.26 19:30 Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, MGV Amperthaler Sängerrunde e.V., Schuhbauer's Oberwirt, Kirchdorf - Hubertusstube
 1.3.26 18:00 Circus Musikus, Musikschule Ampertal, Grund- und Mittelschule Allershausen
 17.2.26 14:00 Kinderfasching, Schützenverein Hubertus Helfenbrunn, Burgerwirt
 27.2.26 19:30 Pokalschießen, Schützenverein Hubertus Helfenbrunn, Burgerwirt

März

- 6.3.26 19:30 Kindstaufscheibe Linus Schlerf, Schützenverein Hubertus Helfenbrunn, Burgerwirt
 13.3.26 19:30 Sauschießen, Schützenverein Hubertus Helfenbrunn, Burgerwirt
 14.3.26 19:30 Theater Kirchdorf 2026, Theaterverein Kirchdorf a.d. Amper e.V., Schuhbauers Tenne
 15.3.26 18:00 Theater Kirchdorf 2026, Theaterverein Kirchdorf a.d. Amper e.V., Schuhbauers Tenne
 18.3.26 19:30 Theater Kirchdorf 2026, Theaterverein Kirchdorf a.d. Amper e.V., Schuhbauers Tenne
 20.3.26 19:30 Josefischeibe, Schützenverein Hubertus Helfenbrunn, Burgerwirt
 20.3.26 19:30 Theater Kirchdorf 2026, Theaterverein Kirchdorf a.d. Amper e.V., Schuhbauers Tenne
 21.3.26 19:30 Theater Kirchdorf 2026, Theaterverein Kirchdorf a.d. Amper e.V., Schuhbauers Tenne
 27.3.26 19:30 Stroh- und Jugendfinalschießen , Schützenverein Hubertus Helfenbrunn, Burgerwirt

Frohe Weihnachten

UND EIN GESUNDES NEUES JAHR
WÜNSCHEN WIR UND UNSERE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN.



Monika
Scharlach
Geschäftsstelle
Mauern

Stefan
Holzer
FinanzCenter
Moosburg

Karin
Wager
FinanzCenter
Moosburg

Felix
Seltmann
FinanzCenter
Moosburg

Jakob
Kandler
Geschäftsstelle
Bruckberg

Arijana
Brandolik
Geschäftsstelle
Mauern

 Sparkasse
Freising Moosburg

Seit 1836 - Weil's um mehr als Geld geht.